

Pfullinger Journal

36. Jg. · Nr. 4 April 2021

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen
Eningen · Schwäbische Alb

Bürgermeisterwahl Pfullingen
Die Kandidaten im Interview

Nachwirkungen von Corona
Zwei Erfahrungsberichte

Eninger Frühlingserwachen

Ostererlebnis in Sonnenbühl



Maler und mehr.
ANTON GEISELHART

RENOVIEREN & UMBAUEN

Wir bieten Ihnen alle erforderlichen Handwerksleistungen.

ANTON GEISELHART www.anton-geiselhart.de

Autolackiererei Uysal

Kemal Uysal
Grafentalstr. 7
72800 Eningen
Mobil: 0170 - 320 84 95

AUTOHAUS LICHTENSTEIN

Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 071 29/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de

Die Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Pfullingen



Gottlob Maier
Daimlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 07121/97900
www.maier-boschservice.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

Heinz und Stephan
EBINGER Seit 1860
Stuckateur- und Malerfachbetrieb

Pfullingen · Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de





Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

Solar,
Bäder,

Renovierung,

Kundendienst ...

Mehr Spaß im Bad!

Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR

Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

IMPRESSUM

Pfullinger Journal

Anzeigen-Quartier für
die Städte Pfullingen
Eningen-Schwäbische Alb

Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlose Verteilung
an Haushalte in:
Pfullingen, Eningen u. A.,
St. Johann, Lichtenstein,
Engstingen, Kohlstetten,
Hohenstein und Sonnenbühl.
Auflage: 23.800 Exemplare
Herausgeberin und verantwortlich
im Sinne des Presserechtes:
Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121-70 65 68
Fax.: 07121-70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Druck: Raisch GmbH + Co.KG
Copyright für alle Beiträge und
gestaltete Anzeigen liegt beim
Herausgeber.
Nachdruck oder Verarbeitung von
Texten und Anzeigen auch
auszugsweise nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.
Für den Inhalt der Anzeigen sind
die Auftraggeber verantwortlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste:
Nr.12, gültig seit 01/2019.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.
Berichte und Artikel die namentlich
oder mit Kürzel gekennzeichnet
sind, müssen nicht mit der Ansicht
der Redaktion übereinstimmen.
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung.

MARKTGEFLÜSTER

Think positive – stay negative!

„Oje! Der viele Regen scho wieder ond dann au no Schnee. Ond des im März, do will mer doch eigentlich em Garda schaffa ond en dr Sonne schbaziara ganga. So viel Regen ond Schnee braucht doch koi Mensch!“

Ja, mit dem Wintereinbruch im März war es ein bisschen so wie mit Corona: wir hatten alle genug davon. Klar, dass da lautstark und allorts gejamert wurde. Wir Schwaben brauchen halt immer „ebbes zom schempfa ond bruddla“, das gehört hierzulande einfach zum guten Ton.

Meist gewähltes Opfer unserer Bruddelei: das Wetter! Es kann einem fast schon ein bisschen leidtun, das Wetter, denn es hat keine Chance, es uns recht zu machen: Schnee ja, aber bitte nur zur Skisaison. Sonne ja, aber bitte nicht über die Mittagszeit, sonst wird es zu heiß. Regen ja, aber bitte nur nachts, wenn wir nicht aus dem Haus müssen. Nebel bitte nur, wenn wir auf dem Monte Schorsch darüberstehen. Die Temperaturen müssen gefälligst den errechneten Durchschnittswerten der letzten Jahrzehnte entsprechen, außerdem haben sich alle Jahreszeiten an ihre kalendarische Festlegung zu halten! Jegliche Abweichung vom Wetter-Ideal, welches darüber hinaus auch noch individuell verschieden ist, wird mit Bruddelei bestraft. Und wenn wir dann doch mal einen zur Jahreszeit passenden wettertechnisch perfekten Tag haben, hilft uns der Blick auf die Vorhersage, doch noch einen Bruddler los zu werden: „Näxschd Woch solls ja scho wieder schlecht werda!“

Wir können das Wetter nicht ändern. Aber wir können unsere Einstellung dazu ändern. Sehen wir es doch einmal positiv: nämlich als Lehrmeister. Das Wetter lehrt uns, die Dinge zu nehmen wie sie sind. Und es ist so wunderbar vielfältig und facettenreich, dass es auch immer eine positive Seite gibt. Wenn wir das Schlechte im Wetter suchen, finden wir es. Wenn wir das Gute suchen, finden wir es genauso. Wenn Sie das nächste Mal im Begriff sind, sich übers Wetter zu ärgern, halten Sie kurz inne und schauen Sie in den Himmel: ich bin mir sicher, es zeigt sich irgendwo auch etwas Schönes, über das Sie reden können. Und falls Ihr schwäbisches Bruddel-Gen Sie davon abhalten sollte, etwas wie „Ach, sind die Wolken heute schön“ auszusprechen, genießen Sie diese Erkenntnis im Stillen nach dem Motto: „Ed gschompfa isch gnug globt“. Oder auf Corona-neudeutsch: Think positive – stay negative!

Es grüßt, auf der Suche nach den schönen Dingen
Urschel, die Marktfrau

P.S. Sie haben Anregungen, Aufreger, Tipps für mich?! Dann schreiben Sie mir unter: info@pfullinger-journal.de

Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de



Ups!! Auf frischer Tat erwischt!! Da habe ich wohl ein bisschen zu kräftig gezogen. Danke für das Foto von Thomas Stocker.



Informationen aus der Stadtbücherei Pfullingen

(KA) Die Stadtbücherei Pfullingen ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für ihre Leserinnen und Leser da, der Zugang bleibt aber begrenzt. Diese Öffnung ist Inzidenz-unabhängig, d. h. auch wenn die Fall-Zahlen wieder steigen, dürfen Büchereien bzw. Bibliotheken offenbleiben.

Es wird darum gebeten, für den Besuch der Kinderbücherei einen Termin zu reservieren, da hier die zugelassene Personenzahl stark begrenzt ist. Es werden Zeitfenster von 45 Minuten vergeben. Termine können bis zu einer Woche im Voraus reserviert werden. Auch in den Osterferien bleibt die Bücherei mit Ausnahme des Ostersamstags (03.04.2021) geöffnet.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass ab dem 06. April wieder Mahnungen verschickt werden, die bis dahin kulanzweise ausgesetzt waren.

Außerdem werden parallel weiterhin sowohl der Abhol-Service „Click & Collect“ (mit Terminvergabe) sowie der Lieferservice (Di + Do zwischen 10 und 12 Uhr) angeboten.

Veranstaltungen finden bis auf weiteres leider weiterhin keine statt. Wir möchten Sie aber einladen, die verlängerte Ausstellung von den Kulturwegen im Untergeschoss anzuschauen! Steffen Burgemeister stellt Bilder zu „Pfullingen in den 1920er Jahren“ aus. Termin-Anfragen nimmt das Team der Stadtbücherei Pfullingen über E-Mail an stadtbuecherei@pfullingen.de oder per Telefon (07121-7030-4200) entgegen.

**Mit Heinrich Schmid in guten Händen:
Unsere Schreiner in der Region!**

- Möbel
- Fenster
- Türen
- Fassaden

Heinrich Schmid Möbel- und Innenausbau GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 17 - Pfullingen
Tel. 07121 38786-0
d_boley@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid
Schreiner Ausbauer Dienstleister



Tobias Stoll übergibt die Fahne an Laura Schmauder, Sven Schauenburg, der Vorsitzende des VfL freut sich auf die neue Leiterin der VfL Geschäftsstelle. (Foto: BW)

Wechsel in der VfL Geschäftsstelle Auf Tobias Stoll folgt Laura Schmauder

(BW) „Für mich war es zunächst ein Schock, dass Tobias Stoll aufhören will und in die freie Wirtschaft wechselt, aber ich freue mich umso mehr, dass wir mit Laura Schmauder so schnell eine tolle, kompetente Nachfolgerin bekommen haben.“ Sven Schauenburg, der Vorstand des VfL Pfullingen, zeigt sich erleichtert, dass er nach einigen Telefonaten so schnell eine gute Nachfolgerin für Tobias Stoll gefunden hatte und somit der Wechsel in der Geschäftsstelle des VfL vollzogen werden kann. Eines Vereins mit immerhin über 4000 Mitgliedern und einer Geschäftsstelle mit drei fest angestellten Mitarbeitern und zwei FSJlern.

Sechs Jahre war Tobias Stoll der Leiter dieser Geschäftsstelle und er hat in dieser Zeit viel erreicht. Zwei Umzüge hat er mitgemacht, die Datenschutzgrundverordnung mit umgesetzt und das Präventionsschutzkonzept mit erstellt. Er hat den VfL auf Messen vertreten oder Veranstaltungen mit organisiert wie die Bike and more, Pfullingen zeigt sich oder den Interstuhl Cup in Pfullingen. „Es ist sehr schade, dass ich jetzt nicht auch noch das Kita-Projekt des VfL mit umsetzen kann“, bedauert Tobias Stoll seinen Weggang. Aber das neue Jobangebot war einfach zu verlockend. Er wechselt zu Schöller Immobilien in die Abteilung Windenergie. Aber der VfL muss Tobias Stoll nicht ganz ziehen lassen. So bleibt er den Handballern als Trainer erhalten.

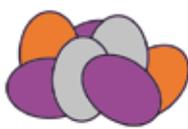
Auch seine Nachfolgerin Laura Schmauder ist keine ganz unbekannte beim VfL. Sie ist in der Skiabteilung Sportwart Nordisch und hat gemeinsam mit Nico Haydt zum Beispiel die Nordic Trophy organisiert. Die studierte Sportmanagerin und Sportökonomin konnte beruflich bereits Erfahrung sammeln bei der TSG Reutlingen, dort war sie für das Marketing, die Öffentlichkeitsarbeit und die Kindersportschule zuständig. Zum ersten Mai wird sie die Geschäftsstelle übernehmen und ist froh, dass Tobias Stoll sie in der Einlernphase so gut unterstützt. Auch Sven Schauenburg ist

davon überzeugt, dass er mit Laura Schmauder die passende Nachfolgerin für Tobias Stoll gefunden hat „Ihre Studiengänge Ökonomie und Management waren für mich ausschlaggebend, ich habe mit Laura ein richtig gutes Gefühl“, freut er sich. Zumal der Verein auch in Zukunft weiter wachsen will. „Wir wollen nach vorne schauen, wollen modern werden und mit der Zeit gehen, dazu gehört unter anderem auch das Projekt der Bewegungs-Kita,“ so Schauenburg.



Hans Taigel

Stuckateurbetrieb




Wir wünschen
frohe Ostern

Tel. 07121 72340 · www.stuckateur-taigel.de
Pfullingen und Betzingen

Bürgermeisterwahl in Pfullingen: Hier lernen Sie die Kandidaten kennen

(BW) Der Bürgermeisterwahlkampf biegt in die Zielgerade ein. Am vergangenen Montag hatte der Wahlausschuss getagt. Jetzt sind es noch knapp vier Wochen bis zur Wahl am 25. April.

Es ist ein ungewöhnlicher Wahlkampf in Pfullingen, nicht nur weil die Bürger und Bürgerinnen, diesmal tatsächlich eine echte Wahl haben, weil sie zwischen mehreren Kandidaten wählen können, sondern auch weil die Wahl unter Corona-Bedingungen stattfindet und eine öffentliche Vorstellung nur schwierig zu realisieren ist.

Wir sagen Ihnen deshalb hier einige Termine, an denen sie die Chance haben, die Kandidaten kennenzulernen. Den Auftakt mit der ersten Podiumsdiskussion macht der VfL im peb2. Am Mittwoch, dem 31. März ab 19.00 Uhr findet die Diskussion mit den Kandidaten und Sven Schauenburg als Moderator statt. Unter dem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=HkqDfRozOlg> können Interessierte die Vorstellungsrunde mit verfolgen.

Am Donnerstag, 8. April wird es dann eine weitere Podiumsdiskussion organisiert vom Reutlinger Generalanzeiger geben, Beginn ist voraussichtlich um 18.30 Uhr. Weiter haben Sie die Möglichkeit sich beim Wahlpodium der IHK Reutlingen reinzuklicken. Diese Veranstaltung findet am 19. April um 18.00 Uhr über Zoom statt. Den Link dazu und die Möglichkeit vorab Fragen einzureichen finden sie unter: <https://veranstaltungen.ihkr.de/pfullingen>.

Die offizielle Kandidatenvorstellung der Stadt Pfullingen ist dann am 15. April um 19.00 Uhr. Die Vorstellung kann über die Homepage der Stadt und über youtube abgerufen werden. Auch hier besteht die Möglichkeit Fragen vorab an die Bürgermeisterkandidaten einzureichen. Die Fragen werden dann gesammelt und nach Schwerpunkten sortiert. Außer-

dem sollen einzelne Fragen direkt auch ausgelost werden. Die Fragen können sie einreichen unter: BMWahlMeineFrage@pfullingen.de. Oder schriftlich an die Stadt Pfullingen, Marktstraße 5 unter dem Stichwort „Bürgermeisterwahl“. Eine öffentliche Vorstellung findet außerdem auch über das Amtsblatt jeweils an den Donnerstagen 15. und 22. April statt.

Die Wahlergebnisse am Wahlabend erfahren sie ab 18.00 Uhr über einen „Live-Ticker“ auf der homepage der Stadt Pfullingen. Falls nach der Wahl kein eindeutiges Ergebnis vorliegt, wird es am 16. Mai zu einem zweiten Wahlgang kommen. Während beim ersten Wahlgang der Sieger mindestens 50% der gültigen Stimmen bekommen muss, genügt beim zweiten Wahlgang die einfache Mehrheit, bei Stimmgleichheit wird der Sieger ausgelost. Die Briefwahl können Sie ab sofort bei der Stadt Pfullingen beantragen.

DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Fassadenrenovierung
- Fassadenfarbanstrich
- Sockel- und Garagenputz-reparaturarbeiten
- Innen- und Außenputze

Ziegelmüller

Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Büro: Im Kühnenbach 42,
72793 Pfullingen
Lager: Holzelfinger Str. 7,
72813 St. Johann-Ohnastetten
Telefon 071 21/70 47 60
info@ziegelmueeller-stuckateur.de
www.ziegelmueeller-stuckateur.de

Am besten
testen!

THOMAS

Karosserie
Kfz
Service

BAYER



Meisterbetrieb

Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 071 21/97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning

- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate

Pfullingen hat die Wahl



Timo Plankenhorn:

24 Jahre alt, Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften, Referent des Oberbürgermeisters von Sindelfingen, aktiv in der JU, Vorsitzender der CDU Pfullingen (derzeit lässt er das Amt ruhen), www.timo-plankenhorn.de



Martin Fink:

58 Jahre alt, Diplom-Betriebswirt, selbstständig mit einem Büro für Personalberatung und einem Büro für Sprengtechnik, ehrenamtlich tätig als Gemeinderat und in verschiedenen Vereinen, derzeit leitet er als stellv. Bürgermeister die Stadt.



Sven Bohnert:

51 Jahre alt, Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam und Frankfurt heute Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Baden-Baden mit mehreren Standorten, ist seit 17 Jahren eng mit Pfullingen verbunden. www.svenbohnert.de



Detlev Gottaut:

64 Jahre alt, Selbständiger Unternehmer mit einem Ästhetik-Center und einer Unternehmensberatung für Dienstleistungen für Kliniken in Pfullingen. www.derpfullinger.de



Stefan Wörner:

46 Jahre alt, Diplom Verwaltung- und Betriebswirt, seit 2017 Finanz- und Verwaltungsbürgermeister in Kirchheim unter Teck, wohnhaft in Römstein, dort aktiv im Gemeinderat und verschiedenen Vereinen. www.stefan-woerner.info

(BW) Am Sonntag, den 25. April wählen die Bürger und Bürgerinnen von Pfullingen einen neuen Bürgermeister. Die Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterstelle ist am Montag, 29. März um 18.00 Uhr abgelaufen.

Das Pfullinger Journal hat mit den fünf aussichtsreichsten Bewerbern, die bis 23. März, dem Redaktionsschluss des Journals, ihr Kandidatur bekannt gegeben hatten, gesprochen.

Was reizt Sie am Bürgermeisteramt in Pfullingen?

Sven Bohnert:

Die Stadt und ihre Menschen. Das riesige Potential, dass hier schlummert. Die Chance Pfullingen auf einen guten Weg in die Zukunft zu bringen, der Pfullingen im positiven Sinne über die Landkreisgrenzen hinaus als Vorzeigekommune bekannt macht.

Martin Fink:

Bürgermeister meiner Heimatstadt zu sein, ist und bleibt für mich eine Herzensangelegenheit. Das Amt ist kein Verwaltungsjob. Seit 10 Monaten trage ich als stellvertretender Bürgermeister die Verantwortung für die Stadt. Was es heißt, Bürgermeister von Pfullingen zu sein, kann ich daher sehr gut einschätzen. Die Tätigkeit ist für mich kein Beruf, sondern in erster Linie Berufung, die ich gerne mache und mich damit identifiziere.

Detlev Gottaut:

Dass die Bürger:innen bestimmen, wer sie nach innen und außen vertritt, diese Unmittelbarkeit des Wählerwillens – und dass man hierbei mit seinen Ideen den Unterschied ausmacht.

Timo Plankenhorn:

Pfullingen ist meine Heimat für die ich eine große Leidenschaft habe. Deshalb ist es mir besonders wichtig Pfullingen in eine gute Zukunft zu führen, im guten Miteinander mit allen, die sich mit Pfullingen verbunden fühlen. Wir sind eine Stadt mit großem Potential - auf dem Weg zur großen Kreisstadt.

Stefan Wörner:

Pfullingen ist eine wunderbare Stadt mit liebenswerten Menschen, einer reizvollen Umgebung, vielfältigen Möglichkeiten, aber auch dringend anstehenden Aufgaben. Diesen möchte ich mich mit ganzem Herzen widmen. Neben sozialen Kompetenzen braucht es dafür hohe Fach- und Verwaltungskompetenz. Beides bringe ich mit. Mit meiner Berufs-, Führungs- und Lebenserfahrung sowie meiner offenen Art kann ich zu einem vertrauensvollen Miteinander und einer positiven Entwicklung der Stadt beitragen. Es gilt die Ärmel hochzukrempeln und Versäumtes dringend anzupacken.

Thema Wirtschaftsförderung: Wie wollen Sie Gewerbe, kleine und mittelständische Unternehmen unterstützen/fördern?

Sven Bohnert:

- Schaffung des „WIP“, des Wirtschafts- und Innovationszentrums Pfullingen. Bündelung der Wirtschaftsförderung, Raum für Existenzgründung, Raum für Begegnungen und Veranstaltungen
- Regelmäßige Zukunftsforen mit Handel und Gewerbe
- Netzbildung und Netzwerkpflge innerhalb der ansässigen Unternehmen
- Frühzeitige Unterstützung und lösungsorientiertes Handeln der Verwaltung bei der unternehmerischen Entwicklung. Stichwort: Erweiterungsbedarf, Personalentwicklung, Investitionsbedarf usw.

Eine innovative Wirtschaftsförderung hat nicht nur Auswirkungen für Handel und Gewerbe, sondern auch für die Attraktivität der Stadt insgesamt. Wirtschaftsförderung wird beim Bürgermeister angesiedelt sein.

Martin Fink

Wirtschaftsförderung ist keine Organisationsfrage, sondern gelebte Einstellung des Bürgermeisters und seiner Verwaltung. Es gilt, gute Anknüpfungspunkte (Bürgerbus, Pfullen-Stadtwährung, Pfullinger Sagenweg, etc.) zu nutzen, um Pfullinger Unternehmer-

geist zu nutzen. So feiert der von mir initiierte Bürgerbus 2021 sein 10-jähriges Jubiläum. Auch unser Pfulben wird 10 Jahre alt. Wir alle können unterstützen, indem wir bei den Pfullinger Gewerbetreibenden direkt einkaufen oder ihre Dienstleistung in Anspruch nehmen. Das praktiziere ich seit Jahrzehnten.

Detlev Gottaut:

Zunächst müssen wir sehen, wir die privaten und öffentlichen Haushalte aus den Lock-downs hervorgehen. Einige Branchen und Betriebe mussten mehr leiden als andere. Soweit möglich, sollte die Stadt hier Hilfestellung in punkto Entschädigungen und Förderungsmitteln bieten. Zu beachten: die Stadt wird weniger Einnahmen generieren, gleichzeitig wird sie ein verständnisvoller Schuldner sein müssen.

Timo Plankenhorn:

Wir müssen unsere Stadtmitte attraktiver machen, indem wir die Frequentierung erhöhen und die Stadt beleben. Eine starke Pfullinger Innenstadt hilft allen Unternehmern, denn mit ihr wird Pfullingen als Standort im Ganzen attraktiv, nicht „nur“ unmittelbar für die Ladenbesitzer, sondern genauso für die Einwohner und Gäste - davon

profitieren am Ende alle.

Als Bürgermeister werde ich eine starke Wirtschaftsförderung aufbauen, die Probleme ernst nimmt und proaktiv nach Lösungen sucht - das ist klare Chefsache. Außerdem braucht Pfullingen dringend neue Gewerbeflächen um unseren Unternehmen Wachstumspotenziale für eine Zukunft in Pfullingen zu bieten.

Stefan Wörner:

Als Bürgermeister muss ich zusammen mit dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung ideale Rahmenbedingungen für die Gewerbetreibenden schaffen. Schließlich sind sie als Gewerbesteuerzahler wichtige Träger des Stadthaushaltes.

Eine gute und dauernde Kommunikation mit den Unternehmen ist hierfür ein Schlüssel.

Ich werde eine Wirtschaftsfördererstelle schaffen und als Stabsstelle direkt beim Bürgermeister ansiedeln. Hier wird der Kontakt zu Unternehmen, Einzelhändlern und Gastronomen proaktiv gesucht, gehalten, vernetzt und verbunden.

Die Schaffung einer sinnvollen Infrastruktur wie schnelles Glasfasernetz ist obligatorisch.

Spannungsfeld Wohnungsnot und Flächenverbrauch: Wie wollen Sie diesen beiden Themen begegnen?

Sven Bohnert:

Wichtig ist, dass in Zukunft das Konzept bei Vergabe von Flächen entscheidet und nicht der Profit. Es besteht Einigkeit darin, dass wir vor einem Flächenverbrauch im Randbereich zunächst die hierzu möglichen Flächen im Innenbereich der Stadt nutzen.

Eine solche Verdichtung muss jedoch unter konzeptionellen Gesichtspunkten erfolgen. Es geht darum bei der Bebauung von Innenflächen vorher zu fragen, was an Mietwohnungen, Gewerberman und barrierefreiem Wohnraum benötigt wird. Hierzu werde ich mit jedem Bauherrn in einen intensiven Dialog treten, um bei der Realisierung auf eine angemessene Berücksichtigung der Stadt- und Bevölkerungsinteressen hinzuwirken.

Martin Fink:

Beim Thema Wohnungsnot muss das bestehende Handlungsprogramm „Wohnen“ für die Schaffung von bezahlbarem (Miet) Wohnraum fortgeführt werden. Zum schonenden Umgang mit den vorhandenen Flächen muss nach wie vor das Motto „Innenent-

wicklung vor Außenentwicklung“ oberstes Gebot bleiben.

Die Pfullinger Flächenbilanz hinsichtlich des Flächenverbrauchs kann sich in der Region sehen lassen. Die Innenentwicklung hat in Pfullingen Tradition. Wir haben nachweislich bei weitem nicht die Flächen im Außenbereich entwickelt, die gemäß Flächennutzungsplan möglich gewesen wären. Trotzdem brauchen wir auch künftig punktuelle Entwicklungsmöglichkeiten im Außenbereich. Wichtig ist: Je mehr wir im Innenbereich sinnvoll gestalten, desto weniger Flächen benötigen wir im Außenbereich.

Detlev Gottaut:

Baulücken: die sollten geschlossen werden, durch die Kombination von Pachtverträgen und Tiny-Häusern. Die sind bei Bedarf der Eigentümer schnell wieder woanders. Weiter sollte sich die Stadt stärker als sozialer Bauträger engagieren.

Bauhof sowie die Sportplätze am Ahlsberg werden Wohnraum, Stadion & Sportplätze von VfL und BFC ans peb2 angebunden. Die Bebauung des Arbachtals könnte maßvoller ausfallen und sich an die bestehende Besiedlung anlehnen.

Timo Plankenhorn:

Unsere Stadt wächst, weil sie als attraktiver Wohnort bekannt ist. Ich werde mich für ein Wachstum mit Augenmaß einsetzen, damit der Charakter von Pfullingen erhalten bleibt. Wir müssen mit den vorhandenen Flächen behutsam umgehen, um unsere heimische Natur nicht zu gefährden. Anstatt auf Flächenverbrauch zu setzen, sollten wir durch smarte Ideen und eine Neuordnung bestehender Quartiere den Wohnbestand erneuern und brachliegende Flächen in Pfullingen intelligenter nutzen. Am Ende ist Neubau in größerem Umfang der einzige Schlüssel, um den zunehmenden Wohnbedarf zu decken und die Preise bezahlbar zu halten.

Stefan Wörner:

Der Ansatz „Innen- vor Außenentwicklung“ ist richtig. Die Innen-Nachverdichtung ist stadtverträglich zu gestalten. Zusätzliche Wohnbauflächen im Außenbereich dürfen allenfalls maßvoll und unter Berücksichtigung aller ökologischen Aspekte ausgewiesen werden, beispielsweise durch Flächenarrondierungen.

Darüber hinaus muss die Stadt auf dem Grundstücks- und Wohnungsmarkt aktiver werden:

- städtischer Wohnungsbau für bezahlbare Wohnungen
- Konzeptvergaben - Vergabekriterium sind Idee und Qualität,

nicht aus schließlich der Preis

- Vergabe von Erbbaurechten - statt Verkauf von Grundstücken bleiben diese im städtischen Eigentum, Grundstücksspekulationen werden damit verhindert

Pfullingen hat ein sehr großes Vereinsleben, wie wollen Sie Sport- und Kulturvereine künftig unterstützen?

Sven Bohnert:

Zunächst ist wichtig, dass zwischen Verwaltung und Vereinen in Zukunft ein wertschätzender Umgang zur Normalität wird. Durch regelmäßige Kontakte mit den Vereinsvorständen und den Ehrenamtlichen will ich den direkten Draht sicherstellen. Die Vereinsförderung muss einer regelmäßigen Betrachtung im offenen Dialog mit den Vereinen unterzogen werden. Ich will die Vereine auch bei der Mitgliedergewinnung unterstützen und hieran aktiv mitwirken.

Ich will ein übergreifendes Veranstaltungs- und Kulturprogramm unter Einbeziehung der Vereine. So will ich beispielsweise die Pfullinger Keller-nächte wieder ermöglichen.

Neuer Schwung für Pfullingen

innovativ
erfahren
kompetent

 www.facebook.com/stefan.worner.10/

 www.instagram.com/stefan_woerner_pfullingen/


**Stefan
Wörner**

www.stefan-woerner.info



Martin Fink:

Die von mir federführend entwickelten „Richtlinien zur Pfullinger Vereinsförderung“ sind ein erfolgreiches Modell für eine faire und verlässliche Unterstützung der Pfullinger Vereine und Gruppierungen. Diese Unterstützung bietet verschiedene Förderanreize, wenn ein Verein etwa in der Jugendarbeit tätig ist oder sich in Kooperationen einbringt.

Detlev Gottaut:

Durch die Förderung von regionalen Vereinsprojekten. Die Pfullinger sind da sehr kreativ. Veranstaltungen wie das Pfullinger Radrennen sollten wieder nicht an verhältnismäßig kleinen Störungen von Anwohnern scheitern müssen. Einerseits will man eine Stadtbelebung, andererseits bitte nicht vor der eigenen Haustür. Da braucht es ein verständnisvolles Miteinander!

Timo Plankenhorn:

Unsere Vereine sind der Schlüssel zu unserem guten Zusammensein, weil sie verschiedene Generationen zusammenführen und aus Mitbürgern Mitstreiter oder sogar Freunde werden lassen.

Dieses Engagement werde ich unterstützen, nicht nur durch eine angemessene finanzielle Förderung, sondern auch durch den Erhalt und Ausbau der nötigen Infrastruktur, wie der Pfullinger Sport- und Kulturstätten, und der Unterstützung unserer Vereine bei eigenen Investitionen. Unsere Ehrenamtlichen brauchen die Freiheit, ihre Ideen und Anliegen mit ganzer Kraft voranzutreiben.

Stefan Wörner:

Das ehrenamtliche Engagement der Pfullinger in allen Bereichen trägt wesentlich zur Lebensqualität in Pfullingen bei. Das braucht jede mögliche Förderung und Unterstützung. Die für die Arbeit der Vereine notwendige Infrastruktur muss von der Stadt bereitgestellt und unterhalten werden. Keine Abwägung zwischen Sport und Kultur - das Eine tun, ohne das Andere zu lassen.

Wie kann Bürgerbeteiligung stattfinden bzw. auch funktionieren?**Sven Bohnert:**

Mit regelmäßigen Stadtspaziergängen und Bürgersprechstunden von Bürgermeister und Verwaltung will ich die spontane Begegnung und den Austausch fördern.

Das Rathaus kommt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Zur Vorbereitung von Beschlüssen im Gemeinderat findet die vorherige Einbeziehung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger statt. Vor einer Beschlussfassung will ich sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit einräumen im Gemeinderat zu sprechen.

Martin Fink:

Bei der Bürgerbeteiligung ist die im Rahmen von ISEK kommunizierte Erarbeitung eines Leitfadens zur zielgerichteten Beteiligung der Bürgerschaft unter klaren Rahmenbedingungen wichtig. Darin soll festgelegt werden, in welcher Art und Weise sich die Pfullinger Bevölkerung bei Stadtentwicklungsprojekten einbringen kann.

Detlev Gottaut:

Wie im Bundestag: Live-Übertragungen der GR-Situngen. Online-Sprechstunden von Bürgermeister und Gemeinderat usw.

Timo Plankenhorn:

Mein Politikstil ist geprägt von einem guten Miteinander, in dem ich mich mit allen Meinungen auseinandersetze – auch und gerade mit den unbequemen. Ich möchte als Bürgermeister Kompromisse finden und Brücken bauen zwischen den Akteuren. Dazu werde ich die Bürger zu Wort kommen lassen, ihnen zuhören und sie aktiv durch Bürgerbeteiligungsprozesse in die Entscheidungen einbinden. Ich stehe für einen offenen Austausch.

Stefan Wörner:

Die Bürgerbeteiligung ist die Grundlage für Konsens. Dadurch können Entscheidungsgrundlagen geschaffen und mehr Akzeptanz erreicht werden. Zur Information, Diskussion und Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen werde ich Bürger- und Fachforen einführen. Bürgerforen richten sich an die gesamte Bürgerschaft. Fachforen fokussieren sich stärker auf eine vertiefte strategische Diskussion von Betroffenen.

Beispiel: Beim „Fachforum Schule“ tauschen sich Schulleitungen, Elternvertretungen, Mitglieder des Gemeinderates sowie Ansprechpersonen der Verwaltung regelmäßig zu Bildungsthemen aus. Daneben ist mir die Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Anliegen. Neben den Printmedien werde ich auch Social-Media-Kanäle nutzen, um mehr Menschen mit städtischen Themen zu erreichen. Ebenso ist mir die frühzeitige und umfassende Einbindung des Jugendgemeinderats bei allen jugendrelevanten Themen wichtig.

Wie stehen Sie zum Thema Regionalstadtbahn?**Sven Bohnert:**

Ich bin grundsätzlich für die Schiene und damit auch für eine Regionalstadtbahn. Die wichtigere Frage ist, auf welcher Trasse die Regionalbahn geführt wird und welche Auswirkungen – im positiven und im negativen – dies für die Stadt hat. Hier braucht es eine breite Diskussion innerhalb der Bürgerschaft.

Martin Fink:

Im Kreistag habe ich mich gegen die Pläne der Regionalstadtbahn ausgesprochen.

Aus ökologischer wie auch aus ökonomischer Sicht kann ich den Mehrwert für Pfullingen nicht erkennen. Beide in der Diskussion stehenden Trassenvarianten bringen der Stadt erhebliche Nachteile. Die jahrelange Bauzeit wird massive Einschnitte für Pfullingen bringen. Ist die Regionalstadtbahn auf Dauer gegenüber anderen Mobilitätsformen wettbewerbsfähig? Gibt es Alternativen? Blockiert eine Regionalstadtbahn mit hohen Folgekosten wichtige Pfullinger Zukunftsprojekte oder stellt gar öffentliche Einrichtungen in Frage?

Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, negative



● Mein Programm für Pfullingen 2021 - 2029

Sven Bohnert
Ihr Bürgermeister für Pfullingen

Einladung zur Präsentation meines Wahlprogramms unter: www.svenbohnert.de

Vorstellung des Wahlprogramms im Dialog mit dem Oberbürgermeister der Stadt Böblingen, Dr. Stefan Belz
am: 7. April 2021
um: 18.00 Uhr

Live über die Homepage von Sven Bohnert: www.svenbohnert.de



Pfullingen blüht auf





Wer wird künftig im Pfullinger Rathaus regieren und die Geschicke der Stadt lenken? Sie haben die Wahl, am 25. April. (Foto: BW)

Folgen dieser Großprojektplanung für die Stadt zu verhindern. Die Pfullinger Bürgerinnen und Bürger sollen in Kenntnis aller Fakten im Rahmen eines Bürgerentscheids darüber befinden, ob sie die Planungen für die Regionalstadtbahn mittragen wollen oder nicht.

Detlev Gottaut:

Lange überfällig! Man erinnere sich an den dichten Verkehr, der sich früher durch Pfullingens Markstraße gequält hat – diesen hat man zwar umgeleitet, aber damit auch an Pfullingen vorbei.

Die Regionalbahn könnte zur Hauptschlagader des Pfullinger Be-"Lebens" werden, sofern man sich über eine Trassenführung einigt, die das Zentrum "erfahrbar" macht.

Timo Plankenhorn:

Die Regionalstadtbahn ist beschlossene Sache. Die Frage wird sein: Wie setzen wir sie so um, dass wir für unsere Stadt das größtmögliche Potenzial erzielen?

Wenn wir so viel Geld investieren, dann müssen wir eine Lösung finden, die die Menschen auch annehmen. Als Bürgermeister werde ich in einem offenen Verfahren beide Streckenführungen von Experten untersuchen lassen, um die beste Lösung zu finden - einen echten Pfullinger Weg, der an die Bedürfnisse der Menschen angepasst ist, die finanzielle Belastung in Grenzen hält und bei dem jeder die Entscheidungskriterien nachvollziehen kann

Stefan Wörner:

Die Mobilitätswende kommt. Sie anzunehmen und vor allem aktiv mit zu gestalten, ist Aufgabe von uns allen. Optimal gelingen kann dies mit einem gesamtstädtischen Mobilitätskonzept bei dem alle Verkehrsarten gleichberechtigt zu berücksichtigen sind. Die Regionalstadtbahn sehe ich als Chance für Pfullingen.

Die Diskussion über das Ob und Wie (Trassenführung) muss als Generationenentscheidung allerdings sehr gründlich aufgearbeitet und breit diskutiert werden. Der richtige Zeitpunkt für die Diskussion mit der Öffentlichkeit ist jetzt.

Wenn Sie gewählt werden, was packen Sie als Erstes an?

Sven Bohnert:

Ich werde in den ersten 100 Tagen ein Konzept entwickeln und

realisieren, dass die Pflege und Sauberkeit der öffentlichen Flächen und Plätze von Pfullingen gewährleistet. Dazu gehören defekte Bänke ebenso wie die gesamte Beschilderung in der Stadt.

Gleichzeitig werde ich mich sofort um ein langfristiges Konzept zur Beseitigung von Leerständen und Belebung von Straßen und Plätzen kümmern. Ich will durch Gespräche mit Haus- und Grundstückeigentümern, Einzelhändlern und Selbstvermarktern ein Stadtleben schaffen, dass zum Einkaufen und Verweilen einlädt. Pfullingen soll Leuchtturm für eine besondere Stadtbelebung werden und hierfür in Zukunft bekannt sein.

Die Schaffung des „WIP“, des Wirtschafts- und Innovationszentrums Pfullingen sowie die Aktivierung der Wirtschaftsförderung werde ich sofort angehen.

Martin Fink:

Als gewählter Bürgermeister werde ich mich gemeinsam mit dem Team der Stadt im Tagesgeschäft nach wie vor schwerpunktmäßig um die Auswirkungen der Pandemie kümmern.

Wir müssen den Menschen in Pfullingen praktische Hilfen und Unterstützung im Alltag anbieten, um schnell verantwortungsbewusst wieder in eine einigermaßen vertraute Normalität zurückkehren zu können.

Detlev Gottaut:

Fragen Sie mich das nochmal am 26. April! ;-)

Timo Plankenhorn:

Ganz klar das Thema Transparenz. Als Bürgermeister werde ich die Entscheidungswege und -kriterien offenlegen und die Menschen aktiv in die kommunalen Entscheidungen einbinden.

Der erste Schritt ist dabei ein umfassender und einfacher Zugang zu Informationen über das Internet.

Stefan Wörner:

Als Erstes werde ich die Strukturierung der Bürgerbeteiligung, die Verwaltungsmodernisierung und den dringenden Austausch mit Wirtschaft und Vereinen angehen.

Einen herzlichen Dank allen Kandidaten für die Beantwortung der Fragen.

Wer darf den Bürgermeister wählen?

(StP) Für jeden Wahlbezirk wird bei der Gemeinde ein amtliches Wählerverzeichnis geführt. Darin sind alle Bürger und Bürgerinnen eingetragen, die am Wahltag wahlberechtigt sind. Wahlberechtigte, die in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet sind, werden automatisch eingetragen. Die Gemeinde sendet Ihnen spätestens drei Wochen vor dem Wahltag eine Wahlbenachrichtigung zu. Sie erhalten also bis spätestens 4. April eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Hinweis: Die Wahlbenachrichtigung gilt auch für eine eventuell erforderliche Neuwahl (= zweiter Wahlgang). Diese wird nötig, wenn im ersten Wahlgang keiner der Bewerber oder Bewerberinnen die erforderliche Mehrheit erhält.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet.

Haben Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, sollten Sie sich schnellstmöglich bei der Stadtverwaltung Pfullingen vergewissern, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Ist das nicht der Fall, können Sie die Eintragung beantragen.

Beantragung zur Briefwahl ab sofort möglich

Bitte beachten Sie, dass die Beantragung der Briefwahl erst ab dem 29.03.2021 möglich ist und diese ab dem 09.04.2021 versendet werden.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Weitere Infos rund um die Bürgermeisterwahl erhalten sie direkt auf der Homepage der Stadt unter: www.pfullingen.de/Aktuelles/Buergermeisterwahl

Martin Fink

Klosterstr. 69/1 - Pfullingen
Dipl.-Betriebswirt (BA).
Sprengberechtigter.
Stv. Bürgermeister seit 1999,
Kreisrat seit 1999,
Stadtrat seit 1994.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle sind Teil der Stadt Pfullingen. Wir können alle dazu beitragen, dass es menschlich und gerecht zugeht.

In den letzten Monaten wurde und wird unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt.

Als stellvertretender Bürgermeister musste ich schwierige Entscheidungen treffen.

Dabei habe ich viel Verständnis bei den Pfullingerinnen und Pfullingern und den Mitgliedern des Gemeinderates erfahren.

Dafür möchte ich mich bedanken.

Ich bewerbe mich um Ihre Stimme bei der anstehenden Bürgermeisterwahl.

Martin Fink
Martin Fink

Die Menschen hinter den Zahlen

Zwei junge Erwachsene berichten über ihre Erfahrung mit dem Virus



(SH) Tagtäglich überrollt uns eine Flut an Corona-Zahlen. Die Zahl der Neuinfektionen bundes-, landes-, und Landkreisweit, die Zahl der Verstorbenen, die Zahl der Genesenen, die Zahl der Geimpften und nicht zuletzt der alles bestimmende Inzidenzwert. Bei der Routine gewordenen Analyse der Zahlenwerte wird oft vergessen, dass hinter jeder einzelnen Zahl ein Mensch steckt. Das wird uns erst dann wieder bewusst, wenn wir selbst oder Personen aus unserem nahen Umfeld betroffen sind. Wir haben mit einigen dieser Menschen hinter den Zahlen gesprochen und sie gefragt, wie es ihnen während und nach ihrer Corona-Infektion ergangen ist. Zum Schutz der Privatsphäre haben wir die Namen geändert.

Wenn der Apfel wie eine Zitrone schmeckt

Nico ist 22 Jahre alt, gesund und zählt nicht zur Risikogruppe als er sich im Herbst 2020 mit dem Virus ansteckt. Im Rahmen des damals Erlaubten ist er mit drei weiteren Personen als Zuschauer bei einer Sportveranstaltung. Kurz darauf hat eine Person aus dieser Gruppe Halskratzen und lässt sich testen. Während diese auf das Ergebnis wartet, bekommt auch Nico Erkältungssymptome und wird ebenfalls getestet. Beide sind positiv. Die Kontaktperson hat auch weiterhin nur leichte Erkältungssymptome. Nico

hingegen ist erschöpft, schläft zwei Wochen am Stück, kann vor Gliederschmerzen die Finger kaum bewegen und leidet an Geschmacksverlust: alles schmeckt sauer oder bitter. Natürlich sind alle Kontaktpersonen in Quarantäne. Bei Nico kontrolliert das Gesundheitsamt täglich per Anruf, ob er sich auch an die Quarantäne hält. Verständlich, aber auch nervend, findet Nico dies. Denn er fühlt sich so krank, dass er sowieso nicht aus dem Haus käme, die Kontrollanrufe strengen ihn nur noch mehr an. Zu schaffen machen ihm nicht

nur die körperlichen Symptome, sondern auch die Hilflosigkeit der Mediziner. Der Hausarzt teilt ihm mit, mehr als Symptome lindern sei medizinisch nicht möglich. Da wird Nico bewusst, wie prekär die eigene Situation ist. Angst macht ihm auch, andere angesteckt zu haben. Nico macht eine Ausbildung und war im Schulunterricht, als die Symptome auftraten. Zum Glück haben sich weder in der Klasse noch in der Familie weitere Personen angesteckt. Nach drei Wochen geht Nico wieder in den Ausbildungsbetrieb, merkt aber schnell, dass da was nicht in Ordnung ist. Erschöpfung und Müdigkeit begleiten ihn noch mehrere Monate, an Sport ist nicht zu denken und das Kurzzeitgedächtnis ist nahezu null. Nico kann sich nichts merken und macht sich erneut Sorgen: was, wenn das bleibt? Eine Blutuntersuchung beim Hausarzt, eine Analyse durch den Heilpraktiker und eine weitere Untersuchung in der Tübinger Klinik folgen, anschließend nimmt er über mehrere Wochen Vitamin-Präparate ein. Nach einem halben Jahr fühlt sich Nico endlich wieder so normal wie vor der Infektion. Die Erfahrung, als junger Mensch für sechs Monate nicht leistungsfähig zu sein, hat ihn nachdenklich gestimmt und er macht sich nun mehr Sorgen um die Zukunft. Wenigstens einen positiven Effekt hatte die Erkrankung jedoch: beim Blutspenden in Tübingen wird Nico darauf aufmerksam gemacht, dass er per Plasmaspende Antikörper an Intensivpatienten spenden kann, was er umgehend tut.

diesem Zeitpunkt noch immer auf sein Testergebnis. Einen Tag später bekommt Paul Halskratzen. Was tun? Der Test ist negativ, vielleicht bildet er sich das Kratzen im Hals nur ein oder es hat andere Ursachen? Paul ruft vorsichtshalber nochmals beim Arzt an und wird erneut getestet. Dieses Mal fällt das Ergebnis positiv aus. Zeitgleich bekommt auch endlich der einzige Tage zuvor getestete Freund den positiven Befund. Paul hat also Corona und bleibt zuhause. Die Quarantäne verbringt er in einer abgetrennten Wohnung im elterlichen Haus. Der Vater trägt trotz der räumlichen Trennung Maske, zur Mutter, die ihn versorgt, hat er näheren Kontakt. Überraschend deshalb für alle: der Vater steckt sich an, die Mutter nicht. Sowohl beim Vater, als auch bei Paul verläuft die Krankheit zum Glück mild und ohne Komplikationen. Paul hat Kopfschmerzen, ist müde und schläft vier Tage lang. Rückblickend empfindet er diese Zeit als sehr erholsam. Die Infektion ist nun schon einige Monate her und bisher haben weder Paul noch sein Vater Spätfolgen. Seine persönliche Einstellung zu Corona hat sich durch die eigene Erkrankung nicht geändert, impfen lassen will er sich auf jeden Fall, auch wenn er durch die Infektion schon Antikörper hat.

Erholsamer Winterschlaf

Paul ist 20 Jahre alt und trifft sich im Winter 2020 coronakonform mit einem Freund. Zwei Tage später bekommt der Freund Erkältungssymptome und erfährt gleichzeitig, dass eine andere Kontaktperson positiv getestet wurde. Er gibt Paul umgehend Bescheid. Paul selbst geht es gut, vorsorglich macht aber auch er einen Test, der zum Glück negativ ausfällt. Der Freund wartet zu

Auch wenn bei beiden jungen Männern die Infektion völlig verschieden verlaufen ist, haben sie doch eines gemeinsam: den Unmut darüber, dass die junge Generation oft als Party feiernde Pandemie-Treiber dargestellt wird.

Wilhelm Staiger GmbH
Tel. 07121-799 701

seit Generationen · kompetent · zuverlässig
E-Mail: info@wvzstaiger.de · www.wvzstaiger.de

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung

MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN
Telefon 073 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de

HAUSSTEIN MIT AUFGRUNDSTEIN

Gardinen
Bodenbeläge
Parkettböden
Spanndecken
Polsterarbeiten
Sonnenschutz
Insektenschutz
Wandgestaltung

WÖRNER
RAUM AUSSTATTUNG

Kurze Straße 25 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 / 972 970
www.woerner-polsterwerkstatt.de

Fit im Alter trotz Beschränkungen Entspannung mit Online-Kursen

Die vhs gibt Tipps für Bewegung im Lockdown



(StP) Jetzt im Frühling ist die Zeit um gute Vorsätze in die Tat umzusetzen: Sich wieder mehr zu bewegen, körperlich fitter zu werden oder überschüssige Pfund loszuwerden. Da stellt sich die Frage, wie man sich selbst in Form bringen kann, ohne die sonst gewohnte Gruppendynamik, ohne Anleitung vor Ort, ganz auf sich allein gestellt.

Damit es nach dem Lockdown direkt mit vollem Elan wieder losgehen kann, haben Dozenten und Dozentinnen der vhs Pfullingen ein paar Tipps für den „sportlichen“ Alltag gesammelt.

Für Silke Herrmann lautet die Antwort „Disziplin“. Die langjährige Dozentin leitet Kurse für Männer und Frauen ab 60 Jahre mit dem Schwerpunkt Muskelaufbau. „Es ist wichtig am Ball zu bleiben. Man muss nicht jeden Tag ein straffes Bewegungsprogramm durchführen. Weniger ist manchmal auch mehr. Es ist aber hilfreich sich feste Termine zu setzen“ erklärt sie. „Man kann zum Beispiel am Anfang einmal in der Woche für eine Stunde immer montags um zehn Uhr spazieren gehen und sich zu Hause noch eine halbe Stunde dehnen. Für den Kreislauf ist dabei wichtig, die Heizung runter zu drehen und etwas zu lüften. Im Anschluss darf sich jeder selbst belohnen und ein leckeres (gesundes) Mittagessen kochen. Das Fitnessprogramm lässt sich schnell auf zwei oder drei Termine in der Woche ausweiten.“

Ulrich Vöhringer, der ebenfalls Kurse für Männer ab 60 Jahre leitet, hat einen weiteren Tipp für alle, die sich mit der Bewegung schwertun: „In der Bewegungslosigkeit zu erstarren ist dauerhaft nicht zielführend. Kleine Ziele setzen und sich dann immer weiter steigern bringt den größten Erfolg.“

Besonders diejenigen, die technisch nicht so versiert sind haben es im Moment nicht leicht. „Unsere älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen sich teilweise schon sehr lange und gehen seit vielen Jahren gemeinsam in die Kurse“ berichtet die Fachbereichsleiterin für Gesundheit und Bewegung der vhs Inga Rheinbay. „Das fehlende, gewohnte Wir-Gefühl erschwert es ihnen im Moment sich zum Sport zu motivieren, doch trotz Corona-Verordnungen und Kontaktbeschränkungen kann man sich selbst zumindest

ein wenig Gemeinschaftsgefühl beim Sport verschaffen und so für zusätzliche Motivation sorgen. Es ist zum Beispiel ganz einfach möglich per Telefon eine Uhrzeit abzusprechen zu der man, wenn schon nicht gemeinsam, so doch zeitgleich in der Natur unterwegs sein könnte. Im Anschluss an die sportliche Betätigung kann man sich gegenseitig berichten und direkt einen Folgetermin vereinbaren. So hat der "innere Schweinehund" auch beim nächsten Mal keine Chance. Das ist natürlich nicht dasselbe wie gemeinsam einen Kurs zu besuchen, aber es macht Spaß und schafft Gemeinschaft ganz ohne auf modernste Technik angewiesen zu sein.“ Der Vorteil dieser Art von Bewegung ist darüber hinaus, dass sich jeder sein Leistungslevel selbst aussuchen kann und sich keiner überfordert. Wer möchte, kann sich durch Fachbücher und Videos weitere Anregungen für Übungen im eigenen Wohnzimmer suchen. Die Auswahl ist enorm.

Mit diesen Anregungen lassen sich die guten Bewegungsvorsätze wunderbar umsetzen. Sobald es der vhs erlaubt ist, werden die Bewegungskurse wieder starten. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich unter 07121/9923-0 oder www.vhs-pfullingen.de.

Zur zeitlichen Überbrückung gibt es derzeit auch ein umfangreiches Online-Angebot inklusive Technik Check für die Teilnehmenden.

(StP) „Es freut mich, den Menschen wieder helfen zu können“, sagt Dagmar Hiller. Die Achtsamkeitstrainerin hat soeben ihren ersten Online-Kurs beendet und ist über den Verlauf sehr zufrieden, denn nach vielen Anfragen hat sie sich entschlossen, ihre Kurse online vorzustellen. Allerdings war es nicht ganz einfach, mentale Techniken für einen Kurs zu entwickeln, die durch ein Kommunikationsmedium übertragen werden“, führt die Kursleiterin aus. So sieht sie nun sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht unterschiedliche Vorzüge: „Online fördere ich Fantasie und Vorstellungsvermögen, um Achtsamkeit und innere Ruhe zu erreichen. Im Präsenzkurs wird mit der Wahrnehmung des Selbst, unterstützt durch Realien, in die Achtsamkeit und Stille geführt“, erläutert Dagmar Hiller. Trotz ihrer 20-jährigen Erfahrung musste sie den Spagat zwischen dem Managen der Technik und der entspannenden Wohlfühl-Stimmung schaffen. Unterstützt wurde sie dabei von Alexander Tomisch von der vhs Pfullingen, der sie und ihre Kursgruppe von Beginn an auf der Lernplattform der Volkshochschulen, der vhs.cloud betreute.



Vera Hollfelder, die Leiterin der vhs und Alexander Tomisch sind mit den digitalen Kursangeboten wie „Stille am Abend“ oder „Mutmacher für jeden Tag“ sehr zufrieden, das zeigen auch die Bewertungen der Kursmitglieder. „Als wir das Format konzipierten, war es uns wichtig, dass wir nicht einfach nur reguläre Präsenzkurse auf den Bildschirm übertragen, sondern die Vorzüge der Technik bewusst ausspielen: Beispielsweise kurze Inputs oder ungewöhnliche Tageszeiten wie beim Mittagspausenkurs – eben genau solche Angebote, die sich in Präsenz nicht realisieren lassen.“ so Hollfelder.

Für das vhs-Team ist es besonders erfreulich, dass Dagmar Hiller und andere Dozenten vermehrt die Funktionen der vhs.cloud für sich entdecken und sie nicht mehr nur ausschließlich als Konferenzplattform verstehen. „Die weiteren Möglichkeiten der Kommunikation, der Einstellung von Dokumenten oder auch der Erstellung von Lernbausteinen wird das Lernen und unsere Präsenzkurse enorm bereichern, auch wenn irgendwann der Kursbetrieb wieder in die Räume der vhs verlegt wird.“

Dagmar Hiller kann sich für die Zukunft beide Wege vorstellen. Zwar freut sie sich wieder auf den persönlichen Kontakt in ihrem Kurs „Wohlfühlabend“ vor Ort, berichtet aber auch begeistert vom Zusammenfinden mit einer Schülerin, die zwischenzeitlich überregional verzogen ist, nun aber durch den Online-Kurs wieder an ihren Veranstaltungen teilnehmen kann. „Letztlich ist es die Entscheidung der Teilnehmenden, wo sie sich besser aufgehoben fühlen. Ob im Präsenz- oder Online-Kurs ist zweitrangig, das Wichtigste ist das Wohlbefinden der Besucher der Volkshochschule.“

Die Anmeldung für die nächsten Angebote ist bereits möglich:
Mittagspausen - Online-Kurs: Mi, ab 28.04.2021, 12:45 - 13:15, 4-mal
Stille am Abend - Online-Kurs Di, ab 27.04.2021, 18:45 - 19:15, 4-mal
Mutmacher to go - Online-Kurs Mi, ab 05.05.2021, 18:45 - 19:15, 4-mal.



Lohnunternehmen
Böhm

-Baumfällungen
-Rodungen
-Mäharbeiten
-Gartenpflege

Christian Böhm
Kurze Str.5
72793 Pfullingen

@ lohnunternehmen_boehm
www.lohnunternehmen-boehm.de

Anfeuerholz und Scheitholz für einen guten Zweck

(Spendenaktion krebskranke Kinder Tübingen) können Sie auch im Sommer für Ihren Terrassenkamin, Feuerschale und zum Grillen an unseren Verkaufsstellen erwerben.

Verkaufsstand, Seitenstraße 33, 72793 Pfullingen
Mollenkopf Land-, Forst- und Gartentechnik, Memmellers Wiese 4, Pfullingen
Erlebnishaus Schulle, Ernst-Trumpp-Weg 59, Pfullingen
Lieferung nach Absprache möglich Tel. 07121/9078366

Weitere Verkaufsstellen finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.lohnunternehmen-boehm.de

BERTSCH
ABRECHNUNGSSERVICE

- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Legionellenuntersuchung
- Rauchmelderservice
- Vermietung / Montage von Messgeräten

Bertsch Abrechnungsservice GmbH Telefon: 07121 - 696233-0
Schloßgartenstr. 109 info@bertsch-abrechnungsservice.de
72793 Pfullingen www.bertsch-abrechnungsservice.de

weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Pfullingen | Bahnhofstraße 2
T. 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 **24 STUNDEN ERREICHBAR**
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Geburten in Pfullingen

05.03. **Noah Jonathan Boley**
Sohn von Isabelle Jasch-Boley, geb. Jasch und Moritz Boley, Heinrich-Heine-Weg 8, Pfullingen

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlicht sehen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung kostet sie keinen Cent.

Eheschließungen in Pfullingen

05.03. **Cennet Weiß** und **Agon Rustemi**, Burgstraße 20, Pfullingen
19.03. **Yasemin Keyeci**, Stuttgarter Straße 54, 72072 Tübingen und **Adam Murtezi**, Achalmstraße 71, Pfullingen

Goldene Hochzeit in Pfullingen

29.04. **Ursula** und **Georg Junker**

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

28.04. **Hannelore** und **Wolfram Willig**

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

14.04. **Elisabeth** und **Dietmar Kley**

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name

01.04. 90J. **Ruth Linder**
01.04. 80J. **Erika Keppler**
01.04. 75J. **Werner Plankenhorn**
01.04. 75J. **Muhsin Yildirim**
02.04. 70J. **Aleksandr Priss**
03.04. 70J. **Peter Kühnel**
04.04. 80J. **Gülfizar Başaran**
05.04. 80J. **Hilde Riehle**
06.04. 85J. **Ingeborg Brücker**
07.04. 80J. **Walter Senner**
09.04. 75J. **Hartmuth Boeden**
09.04. 70J. **Gunter Heinlin**
13.04. 85J. **Johanna Mollenkopf**

14.04. 70J. **Helmut Schepper**
15.04. 80J. **Cevat Öztürk**
15.04. 75J. **Else Tücking**
17.04. 95J. **Gertrud Hageloch**
19.04. 75J. **Oriana Tavarelli**
19.04. 75J. **Marianne Liess**
22.04. 85J. **Gerhard Fuchs**
22.04. 80J. **Alfons Schweizer**
22.04. 70J. **Georg Schnittchen**
22.04. 70J. **Eva Geiselhart**
22.04. 70J. **Safet Delic**
22.04. 70J. **Ulrich Bartetzko**
23.04. 80J. **Heike Schulz**
24.04. 80J. **Gudrun Aufranc**
25.04. 102J. **Ruth Vollmer**
25.04. 70J. **Gerhard Schwerdtfeger**
26.04. 95J. **Theres Ulmer**
26.04. 85J. **Doris Riller**
26.04. 75J. **Albert Widmann**
27.04. 75J. **Regina Bofinger**
27.04. 70J. **Hans Hauschild**
28.04. 70J. **Werner Hägele**
29.04. 80J. **Giovanni Marotta**
30.04. 80J. **Klaus Denninger**

Ziegelmüller

- Sonderanfertigungen
- Gestaltete Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
- Grabmalvorsorge
- Grabmalbetreuung

www.ziegelmueller-rt.de
E-Mail: dieter@ziegelmueller-rt.de
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel.: (07121) 30 05 67, Fax 34 00 64

Sterbefälle in Pfullingen

22.02. **Eva Mayer**
geb. Schauwecker
Helgolandstraße 13,
Reutlingen
24.02. **Karl Theodor Wohnus**
Gönninger Straße 36,
Pfullingen
26.02. **Luise Wilhelmine List**
geb. Herrmann,
Römerstraße 50,
Pfullingen
27.02. **Jürgen Hans Hörtreiter**,
Im Kühnenbach 39,
Pfullingen
28.02. **Christa Karolina Maria Nicklas**

GEBR. MOHRING
GmbH & Co. KG
Reutlingen
Burkhardt + Weber Strasse 53
72760 Reutlingen
Tel.: 07121 33 76 85
info@mohring-steinmetz.de

Niederlassung Pfullingen
Max-Eyth-Strasse 18/1
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 304 33 77
pfullingen@mohring-steinmetz.de

*Individuelle Grabdenkmale
+ Natursteine*

*Grabmalbetreuung
Grabmalvorsorge*

*Treppen, Küchenarbeitsplatten
Betonwerksteine / Terrazzo*

geb. Traub, Seitenstraße 8, Pfullingen
01.03. **Heribert Kristan**
Sonnenstraße 23,
Sonnenbühl
07.03. **Hermine Wolba**
geb. Gunnesch,
Hölderlinstr. 21,
Lichtenstein
07.03. **Rosaria Bruno**
Hölderlinstraße 26,
Pfullingen
11.03. **Anna Luise Jäck**
Große Heerstraße 16,
Pfullingen
15.03. **Martin Hehn**
Gönninger Straße
112/3,
Pfullingen
17.03. **Josef Georg Theodor Steur**
Leonberger Straße 29,
Sindelfingen

Mayer

**Rolläden · Jalousien
Markisen · Klappläden
Sonnensegel
Lamellendächer
Überdachte Freisitze
Reparaturservice**

Telefon 07121-71712
www.mayer-rolladen.de
Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

Die Alternative zum Heim - Mehr als 24 h Pflege

Sie wünschen sich professionelle Pflege und liebevolle Betreuung? Eine vertrauensvolle Bezugsperson, die bei Ihnen zu Hause bleibt? Wir haben die besondere Lösung: Die Mehr-Zeit-Pflege® von AiP.

Weil es zuhause schöner ist

07121. 909 73 30 www.aip-pflege.de

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

FÜR SIE VOR ORT!

In Pfullingen:

Badstraße 3,
Tel.: 07121 - 139 00 10

In Eningen:

Mühleweg 5,
Tel.: 07121 - 137 30 51

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
- 24-Stunden Erreichbarkeit
- Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
- Spezielle Krankenpflege
- Wohnraumberatung
- Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch

Mo. – Fr von 8:00 bis 15:00 zur Verfügung.

Wir betreuen Sie im Raum Stadt Pfullingen in den Gemeinden Eningen u. A., Unterhausen und Stadt Reutlingen.

Schwarz & Thilemann GmbH

Badstraße 3 · 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 139 00 10 · Fax 07121 - 139 00 15

www.schwarz-thilemann.de · info@schwarz-thilemann.de





Diakonie Sozialstation
Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
 Zu Hause wie gewohnt

Alten-und Krankenpflege
 Familienpflege und
 Hausnotruf
 Demenzbetreuungsgruppe
 Telefon (07121) 6967710
 info@dst-pfullingen-eningen.de
 www.dst-pfullingen-eningen.de
 Laiblinplatz 12, Pfullingen
 Schillerstr. 47/3 Eningen

**Zertifikat für vorbildliche Betreuung
 von pflegebedürftigen Menschen
 Samariterstift wird ausgezeichnet**



EIN SAMARITER FÜR ALLE DIENSTE
GUT BETREUT UND GEPFLEGT ZU HAUSE WIE IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – www.samariterstiftung.de

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- Pflege-Wohngemeinschaft
- SAMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittagstisch
- Begegnungsstätte
- Cafétüble und Holzwerkstatt

Samariterstift Pfullingen 07121 / 9734-0
Haus am Stadtgarten 07121 / 93038-0

SAMARITER STIFTUNG

(pr) Dem Samariterstift am Stadtgarten wurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits, die Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie die Mitarbeitendenbefragung durchzuführen.



„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Samariterstift am Stadtgarten wurden unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituation der Bewohner in den Hausgemeinschaften wahrgenommen.

Es war zu beobachten, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, die Bewohner zu mobilisieren. Positiv viel auf, dass viele Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob insbesondere hervor, dass durch das breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

Der IQD-Pflegesachverständige Herr Koch bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner eine individuelle Pflege und Betreuung erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegeln eine hohe Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Gregor Vogelmann wies auch auf das Ergebnis der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung hin. So bejahten 100 % der Befragten, dass wenn sie Hilfe bräuchten, sie jederzeit jemand erreichen können. Zudem erhielten die Fragen „Ich fühle mich hier sicher.“ und „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“ ebenfalls eine Zustimmung von 100 % der Befragten.

Auch die Mitarbeitendenbefragung zeigt durch das Ergebnis eine hohe Zufriedenheit. So bestätigten 100% der Befragten die beiden Fragen „Es gibt klare Regelungen für die Arbeitsabläufe“ und „Wenn ich der Meinung bin, dass etwas anders gemacht werden sollte, finde ich offene Ohren.“ Eine Zustimmung von knapp 96% der Befragten erhielt die Frage „Ich bin mit den Arbeitsbedingungen zufrieden.“

„Das sind klasse Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“ so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber der Hausleitung Frau Sontheimer, der Pflegedienstleitung Frau Königstorfer und der Hauswirtschaftsleitung Frau Metzger.

**Sterbefälle
 in Lichtenstein**

- 20.01. **Helma Sulz**, geb. Preusch, Ringelbachstraße 225, Reutlingen
- 02.03. **Frida Haag**, Im Gäble 8, Engstingen
- 06.03. **Richard Häusler**, Forchenweg 11, Lichtenstein
- 15.03. **Klemens Antonius Staneker**, Bergstraße 34, Lichtenstein
- 15.03. **Theodor Friedrich Gekeler**, Baderstraße 17, Lichtenstein

**Eheschließungen
 in Lichtenstein**

- 19.03. **Theresa Viola Gerdemann** und **Claus Philipp Denkinger**, Gießsteinstraße 32, Lichtenstein

**Goldene Hochzeit
 in Lichtenstein**

- 23.04. **Adelheid** und **Rudi Brändle**, Holzelfingen

**Altersjubilare
 in Lichtenstein**

- | Geb. | Alter | Name |
|--------|-------|--------------------------------------|
| 02.04. | 101J. | Margarete Schellbach
Honau |

- 02.04. 95J. **Karl-Heinz Lauterbach** Unterhausen
- 05.04. 80J. **Walter Preusch** Unterhausen
- 09.04. 80J. **Bärbel Blank** Unterhausen
- 10.04. 85J. **Ruth Vöhringer** Honau
- 11.04. 80J. **Bernd Cubasch** Unterhausen
- 22.04. 80J. **Emilie Schädler** Unterhausen
- 27.04. 80J. **Rosa Cleffmann** Honau
- 29.04. 85J. **Hilde Thalemann** Unterhausen
- 30.04. 80J. **Marielise Hauch** Unterhausen

Allen Jubilaren, Hochzeitemern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



**Zuverlässige Hilfe
 in Haushalt und Familie**

für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe
 sparen Sie Zeit & Nerven

Familienpflege
 Hilfe für den Alltag

Jugendhilfe
 Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 – 205 206
 www.flink-fleissig.de



Willi Betz STEINMETZBETRIEB

- » Grabmale
- » Natursteine
- » Treppen



**Gedenksteine
 Heimat für die Seele**

Willi Betz Steinmetzbetrieb
 Am Trieb 17
 72820 Sonnenbühl-Undingen

info@steinmetz-betz.de
 www.steinmetz-betz.de
 Telefon 0 71 28 / 37 72

**Ihre Anzeige erscheint
 in über
 23800 Haushalten**

Specki Fettkloß

Wenn jemand stirbt, dann gibt es viel zu regeln, auch wenn die Erbfolge vorher schon testamentarisch festgelegt worden ist. Es sind die praktischen Alltagsdinge, die sofort gelöst werden müssen. Manche Dinge haben ein paar Tage Zeit: Wie und Wo die Beerdigung stattfinden soll, Verbrennung oder Erdbestattung, das Angebot der Bestattungsunternehmer und der Gemeinden ist fast unüberschaubar, alle wollen daran verdienen. Keine Zeit hat die Versorgung der Haustiere.

Deshalb ist es meine erste Frage, wenn ich zu einem Todesfall gerufen werde, was derzeit wegen der Corona - Pandemie und wegen der Überalterung der Deutschen häufig geschieht: Gibt es Haustiere, die zu versorgen sind? In der Praxis sind es für Privathaushalte Fische, Vögel, Katzen und Hunde. Fische in Bäche oder Seen auszusetzen ist verboten, weil es entweder ein Todesurteil oder eine Veränderung des biologischen Gleichgewichts ist, für den freien Vogelflug gilt das gleiche, für Hunde und Katzen gibt es Tierheime, oft sogar kostenlos.

Allerdings ist deren Betreuung im Tierheim vor allem für Katzen ganz anders wie bisher. Hunde durften täglich ein- oder zweimal ins Freie „Gassigehen“, Katzen dagegen hatten nur eine Bezugsperson und die ist jetzt tot.

Kommen wir zum heutigen Fall: Die Katze hatte die Oma perfekt dressiert: Nur das beste Fressen, das der Tierfutterhandel oder Metzger anbietet, Schlafen, wann und wo es das Tier wollte. Die Frau, welche die Wohnung der Verstorbenen übernehmen sollte, hat eine Katzenhaarallergie und will daher das Tier, das sie „Specki“ oder „Fettkloß“ nannte, nicht übernehmen.

Weil wir keine andere Lösung fanden, übernahm ich die Katze samt Transportbox, 3 Fressnapfen, Katzenklo, Katzenstreu und Katzenfutter vom Feinsten, lud das Ganze unter heftigen Protest der Katze auf den Autorücksitz und fuhr die ganze Bagage nach Pfullingen. Im Haus füllte ich die Fressnapfe und das Katzenklo, machte alle Lichter aus und setzte die Katze auf den Boden und ging ins Bett. Ich hörte die Katze noch herumtapsen, denn „Specki“ ist so übergewichtig, dass sie beim Gehen auf dem linken Vorderfuß einknickt und dann schlief ich ein mit meiner Frau im Arm, so wie es ich in einer guten Ehe gehört. Aber mitten in der Nacht kletterte „Specki“ irgendwie in unser Ehebett, drängte sich zwischen uns beide und schlief dort leise schnarchend ein. Zwischenzeitlich hat sich ein Katzenbesichtigungstourismus in unserem Haus herausgebildet: Alle wollen den „Fettkloß“ sehen.

Bevor die Zwangsabmagerung durch weniger Futter wirksam ist, zeigen wir den Leserinnen und Lesern des Pfullinger Journals das Tier und fragen, ob man solchen Katzenaugen widerstehen kann.

Bis zum nextamol
ond a paar Kilo weniger
Eier Dromnomgucker

Mallorca statt Schwarzwald Die Verärgerung bei den Pfullingern über Reisbestimmungen ist groß

(BW/SH) Endlich mal wieder raus aus den vier Wänden, raus aus dem Alltagstrott, das hatten sich die meisten von uns für die anstehenden Osterferien gewünscht. Doch die weiter steigenden Inzidenzwerte lassen dies momentan nicht zu, es herrschen strengere Ausgangsregeln und Coronabestimmungen der Lock-down wird bis 18. April verlängert. In Deutschland herrscht ein Beherbergungsverbot, nix war's also mit Urlaub. Anders sieht es beispielsweise auf den Kanaren und Mallorca aus. Dort dürfen die Restaurants und Cafés ihre Gäste zwar auch nur bis 17.00 Uhr bewirten, aber immerhin... Ostereiersuche am Strand das wäre doch was!?

Bei einer kleinen, wohlgemerkt nicht repräsentativen, Umfrage auf dem Pfullinger Marktplatz, treffen wir auf verärgerte und verwirrte Bürger und Bürgerinnen.



Laura Schmauder

„Das passt überhaupt nicht zusammen. Man kann sich doch testen lassen, warum also soll man nicht innerhalb des eigenen Landes Urlaub machen dürfen? Das ist nicht fair geregelt. Ich finde das Tübinger Modell gut, das kann man doch auch für Reisen anwenden. Die Kinder dürfen nicht mit mehr als einem Freund spielen, wir wären so gerne ein paar Tage weggefahren, um mal aus dem Trott raus zu kommen. Nur ein paar Tage in eine Ferienwohnung oder mit dem Wohnwagen an den Bodensee, aber das geht nicht. Ich habe inzwischen resigniert, habe bei den Maßnahmen sowieso keinen Durchblick mehr, was man darf und was nicht.“

Eine andere Besucherin des Pfullinger Marktes wird da noch deutlicher: „Völliger Quatsch! Hier bei uns dürfen die Hotels und Gastronomen nicht öffnen, aber man darf nach Mallorca fliegen. Ich frage mich vor allem, was die dort machen. Auf Mallorca ist doch ab 17 Uhr alles geschlossen. Was bringt es einem denn dann, dort Urlaub zu machen? Dann sitzen die Urlauber alle in den Hotels beieinander, das macht keinen Sinn.“

Auch Laura Schmauder, vom VfL Pfullingen hat für die Mal-



Horst Rehm



Sabine Schenk

lorca Urlauber kein Verständnis: „Das macht überhaupt keinen Sinn, schon allein die Anreise! Im Flieger sitze ich mit 200 Personen zusammen, während ich in den Schwarzwald mit einem kleinen privaten Kreis oder der Familie fahren kann.“ Und Sven Schauenburg, Vorstand des VfL unterstreicht: „Im Schwarzwald kann ich an der frischen Luft mit meiner Familie wandern und ich bin zum Beispiel in einer Ferienwohnung alleine. Ich verstehe die Politiker nicht die sowas entscheiden.“ Nicht mal auf den Campingplatz könne er, bedauert auch Lutz Zöllner, und er fürchtet, dass durch solche Maßnahmen, das Verständnis in der Bevölkerung noch weiter sinkt.

Auch Horst Rehm schüttelt den Kopf über solche Bestimmungen: „Bei uns sind die Läden zu und dann kann man nach Mallorca fliegen, das kann ich nicht nachvollziehen.“ Auch Sabine Schenk ist verärgert, dass man nach Mallorca fliegen kann und unterstreicht: „Die sollen hier die Restaurants und Hotels wieder öffnen, es wäre doch viel besser, wenn die Leute hier im Bundesland Urlaub machen könnten.“

Verunsicherung und Frust ist groß

Bei unserer Blitzzumfrage hat sich aber auch gezeigt, dass die Menschen mittlerweile ziemlich verunsichert sind, wegen der sich ständig ändernden Bestimmungen. So betont eine Pfullingerin, es käme für sie, wenn man wieder Urlaub machen darf, ohnehin nur eine Ferienwohnung in Frage, eine weitere Person mag aufgrund der Pandemie zurzeit generell nicht an Urlaub oder eine Flugreise denken.

„Solange wir nicht genug Impfstoff haben, brauchen wir sowieso nicht an Öffnungen denken, dann sollen doch die Menschen lieber bei uns auf der schwäbischen Alb wandern gehen“, da sind sich zwei weitere Besucher des Pfullinger Wochenmarkts einig.



Baugeschäft Prunkl
Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein
...mit UNS kommen Sie
zu Ihrem Eigenheim
NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU
Mobil 0174 3835 042

April! April?



Leut, viele von euch werden sich vielleicht fragen, ob's denn für den April überhaupt noch was zu sagen gibt. Der Monat sitzt doch zwischen Baum und Rinde, also zwischen dem Knospenmonat März und dem Gefühlsmonat Mai (schließlich isch der Leibsslenicht umsonst im Januar geboren) und außerdem macht der Kerle, glaubt mr den weisen Bauern, sowieso, was er will. Da muss ich Euch gleich entgegen: jawohl, es gibt was zum April zu sagen. Da isch nämlich diesmal die Hölle los!

Zum Beispiel sein Anfang. Der beginnt nämlich am ersten. Und glei isch mer dran.

Da treibt mer nämlich Schabernack. Warum, weiß keiner so genau, drei Gründe stehen zur Auswahl, und alles hat mit bösen Buben zu tun: Entweder ging des über den französischen König Karl der 9., der 1564 gmeint hat, am 1. April seien ihm zuviel bsoffene Leut im Schloss, drum verlegt er das neue Jahr lieber vor, und zwar auf den 1. Januar, oder, zweitens, die zwei Donderwetter Luzifer und Judas spielen eine Rolle, der eine, der gefallene Engel, hat da die Hölle zum ersten Mal besucht, und der andere, der Silberlingbub, hat da scheint's Geburtstag ghabt. Oder aber, drittens, der Karl der 4. (auch ein Franzos) wandelte auf Freiersfüßen und wollte, obwohl verheiratet, ein Mädle in seinem Lustschloss freien. Zum Stelldichein kam aber nicht die holde Maid, sondern seine Gattin nebst Hofstaat, die ihm gehörig mit einem „Narrenball“ einheizte.

Egal wie und warum, heut ist der 1. April rund um die Welt ein „April Fool's Day“. Und schön, dass unsere Regierung dieser Tradition auch fröhnt, schließlich wollte sie uns ab Gründonnerstag, 1. April,

bis Ostermontag drauf in den Ruhetag schicken. Am nächsten Tag natürlich April, April, war a Spässle. (Nomol eins obendruff: Wie heißt ein geschlossenes Wein- oder Bierlokal? Un-Fass-Bar.) Natürlich denkt man da nicht an Donderwetter oder Lompenseggel oder böse Buben. Der Schlotterbeck aber hat des gar nicht lustig gfunden, schließlich hätten das zwei bezahlte freie Feiertage in seim Gschäft bedeutet und hat gsagt, jetzt, wo des doch nicht isch, könnt er sich vor Kummer die Haare raufen. Da hab ich zu ihm gsagt, des isch völlig umsonst und des könnt er lassen. Weil ich wüsst nicht, dass jemols Kahlköpfigkeit gegen irgendwelche Probleme geholfen hätten.

Außerdem isch vor 140 Jahren am 1. April in Deutschland des Telefon ans Netz gegangen. Mit 48 Teilnehmern. Der eine sagt vielleicht, die 48 hätten sich vielleicht auch so treffen können, dann wär's Belegzeichen überflüssig geworden, aber die anderen sagen, des sind die Vorläufer vom 21. Jahrhundert: Heut schicken sie sich Nachrichten von einem McDonalds-Platz zu dem nebenan. Und was isch da drüber seither alles passiert: Scherze, Schimpfen, Scheidungen. Selbst Politiker haben darüber schon Deals zugesagt, die sich als Gaude rausgestellt haben. Macron, Roettgen, Johnson, selbst Prinz Harry. Schabernack halt.

Dann haben wir im April noch Ostern. Da isch, wie wir wissen, das größte Wunder im christlichen Glauben geschehen und gilt drum zurecht als höchste Feier in dieser Glaubensrichtung. Zersch Hosianna, dann Kreuzigung und danach völlig überraschend Wiederauferstehung. Viele hoffen, dass das keine Parallele zur Bürgermeisterwahl in Pfullingen, auch im April, aufweist. Bis jetzt, sagen viele Unken, wähnt mer sich noch in Sicherheit, aber wer weiß ...?

Ach, der gute alte April. Er macht halt, was er will. Wär des nicht

Neuniederlassung

ab 6. April 2021 lasse ich mich in Großengstingen als Zahnärztin nieder und betreibe zusammen mit Herrn Dr. Harald Barth die Zahnarztpraxis in der Lange Straße 1. Seit Jahren bin ich auf allen Gebieten der modernen Zahnheilkunde tätig und bringe mein Wissen und meine Erfahrung gerne für Sie ein

ZAHNZENTRUM
REUTLINGER ALB



Dr. Sarah Rohleder

Lange Straße 1, 72829 Engstingen
Tel. 07129 / 93 29 00

an frommer Wunsch für uns alle? Dass mer alle des machet, was mer wellet – ond ed des, was mer sollet? Zum Start ins neue Jahr? Den neunten Karle lass mer für des Datum mal weg. Weil, isch nicht schließlich jeder Tag an Aufbruch in a neues Jahr?

Gute Zeit weiterhin!,
wünscht Euch
Euer Leibssle

Brennholz- und Flächenlosverkauf in Eningen

(GeE) Wegen der aktuell geltenden Verordnungen zum Infektionsschutz wird auch der zweite Brennholzverkauf in dieser Saison nicht in gewohnter Weise stattfinden können.

Wie im Dezember wird es eine schriftliche Versteigerung geben. Interessenten haben dabei die Möglichkeit, bis zum 06. April 2021 ihre Gebote auf untenstehendem Formular abzugeben. Am 7. April erfolgt der Zuschlag durch Mitarbeiter der Gemeinde sowie den Förster Friedemann Rupp. Im Anschluss erhalten die Bieterinnen und Bieter eine Rechnung für die ersteigerten Lose bzw. eine Absage, sofern sie bei keinem Los den Zuschlag erhalten haben.

Die Liste und die Karten mit den Brennholz-Poltern und den Flächenlosen sowie das Gebotsformular sind unter www.eningen.de abrufbar und können im Bürgerbüro des Rathauses 1 abgeholt werden.

Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren
Aktion 2021

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Akermann

HÖREN UND SEHEN

www.akermann.de

ENDLICH WIEDER ALLES UND JEDEN VERSTEHEN!

Wenn Sie Probleme haben Ihre Mitmenschen zu verstehen und Ihnen das Hören von Filmen oder Nachrichten immer größere Schwierigkeiten bereitet, dann ist es Zeit für einen **kostenfreien Hörtest** durch unsere Spezialisten.

Sie sind bereits Hörgeräteträger?

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien Nacheinstellung Ihrer Hörgeräte**, selbst wenn Sie diese nicht bei Akermann Hören und Sehen erworben haben.

„Ich berate Sie gerne!“

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

Wir sind nach vorheriger Terminabstimmung von Montag bis Freitag für Sie da:

Tel.: 07121 / 790455



Daniel Benczkober
Hörgeräteakustikmeister
und selbst Hörgeräteträger

**EINLADUNG
ZU EINEM
KOSTENFREIEN
HÖRTEST**

**KOSTENFREIE
ÜBERPRÜFUNG
UND NACH-
EINSTELLUNG
IHRER
HÖRGERÄTE**

PFULLINGEN · Marktstr. 3 · 72793 Pfullingen · Tel.: 07121 / 790455 · pfullingen@akermann.de

Eninger Frühlingserwachen!



(RM) Soweit es möglich ist, sollen auch die Kunst und Kultur in Eningen ein wenig aus dem Corona-Tiefschlaf erweckt werden. Und die Eninger und Eningerinnen sollen mit Kunstgrüßen zu Ostern in den Frühling geschickt werden. So setzt die Gemeinde Eningen ein kleines Zeichen, dass die Künstler und Kulturschaffenden zwar geduldig in den Startlöchern verweilen aber auch gebannt, wie viele weitere geplagte Branchen, auf das Ende der Pandemie hin fiebern.

Hase auf dem Rathausvorplatz

Den Anfang machte jetzt die neue ePunkt-Skulptur auf dem Rathausvorplatz. Für alle, die noch nie davon gehört haben, als auch für alte „ePunkthasen“, die das Skulpturen-Wechselspiel bisher aufmerksam beobachtet haben, geht es nun weiter.

Eine übergroße Hasenform ziert den Eninger ePunkt vor dem Rathaus, die durch die tatkräftige Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter einen Sockel aus alten Eninger Dachbalken bekommen hat. Ein herzliches Dankeschön für diese Eninger Spende und für den Sondereinsatz der Bauhofmitarbeiter und die Initiative unseres Bauhofleiters Jens Herold. Upcycling heißt aus Altem Neues wachsen und entstehen lassen und gerade deshalb passen diese Balken nicht nur optisch, sondern auch thematisch wunderbar zu unserem Hasen am ePunkt. Er kündigt nicht nur den Endspurt auf das Osterfest an, sondern steht in seiner Ursprungsbedeutung für Fruchtbarkeit, Wiedergeburt und Neuanfang.

Yvonne Kendall, die Künstlerin der Hasenfigur, hat sich mit dem flinken Gesellen auseinandergesetzt, ist in die Ikonographie des Hasen genauso eingetaucht, wie in volkstümliche Bedeutungsrecherchen und zeigt auch im KunstRaum des Fördervereins Eninger Kunstwege in der Eugenstraße, wie tiefgründig sie sich dem Thema genähert hat. Beschäftigt sie sich mit dem Thema der Fruchtbarkeit, des Neubeginns, so hinterfragt sie zudem auch die dazugehörigen Emotionen, wie Liebe und Treue und geht mit zwei farbigen Hasenherzen auf zwischenmenschliche Beziehungen ein.

Die „Fertility Marquette“ auf

dem ePunkt, soll vor allem Hoffnung machen, Hoffnung auf das Ende der Pandemie oder zumindest auf das Schwinden der hohen Infektionszahlen, Hoffnung auf einen Neustart nach der Pandemie. Zudem steht der Hase Pate für das Frühlingserwachen der Natur und soll unseren Blickwinkel auf das positive Erleben lenken, das uns die Natur vor Augen führt.

E-Punkt Gaumenschmaus für einen guten Zweck

Kunst- und Kulturtreibende aber auch unsere ortsansässigen Vereine sind dieser Tage, neben anderen Branchen besonders betroffen und kämpfen oft ums Überleben.

Gönnen Sie sich daher einen ePunkt-Backhasen der Bäckerei Sautter zum Nachmittagskaffee oder schenken Sie Freude zum Osterfest mit einem ePunkt-Zuckerhasen aus Erika's Bügelstühle und unterstützen Sie mit jedem Kauf Künstler und Kulturtreibende, sowie Vereine in Eningen, damit der Start nach der Pandemie ein wenig Unterstützung erfährt. Wir danken an dieser Stelle den beiden Unternehmerinnen für Ihre Mithilfe und ihr Engagement. Die Spenden sollen für ein allgemeines Projekt verwendet werden, die alle Kunsttreibenden bei der Vermarktung oder Planung ihrer Vorhaben unterstützen. Angedacht ist beispielsweise eine moderne Litfaßsäule in Form einer digitalen Wand, auf der sich Künstler, Kulturtreibende und Vereine präsentieren können und die Besucher und Besucherinnen immer über die neuesten Aktionen in der Gemeinde informiert sind oder eine Dauerplattform für Außenveranstaltungen.

Museum im Vorüberziehen

HAP Grieshabers Osterritt im Schaufenster der Gemeindebücherei Pünktlich zu Ostern soll der Kunstfrühling in Eningen weiter erwachen. Die Gemeinde Eningen will Interessierten im Schaufenster der Gemeindebücherei den Osterritt HAP Grieshabers präsentieren.

Es handelt sich hierbei um einen Bericht über die Reise Grieshabers in seine Kindheit. Am Ostersonntag 1963 machte er sich mit seiner Islandstute Sweina auf den Weg über die Alb nach Rot an der Rot. Dort wurde er geboren und dort wollte sich der erwachsene Künstler damals wiederfinden und sich mit seinem Leben auseinandersetzen. Man könnte seine Unternehmung beinahe als eine Art Pilgerritt in die Kindheit bezeichnen, welchen Grieshaber später in Drucken und Zeichnungen festhielt. Seine Frau Riccarda Gohr-Grieshaber schrieb nach seinen Erzählungen die Texte und so entstand schließlich ein Gesamtwerk, welches er den „Osterritt“ nannte. Da Ostern für Neubeginn, Wiedergeburt und Erlösung durch das Sterben Jesu und dessen Auferstehung steht, passt



wachen sehr gut. Am Ende heißt es: „Während seiner Krankheit hatten sich die Obstbäume unter der warmen Sonne in rosaweiße, bienenumschwärmte Blütenwolken gehüllt, und erst diese zauberhaft verwandelte Gegenwart ließ in Grieshaber seine Reise zur Vergangenheit werden.“

Ein positives Resümee zum Neubeginn nach der Bewältigung alter vielleicht unwegsamer Erinnerungen, welches die Gemeinde Eningen mit dieser Ausstellung weitergeben möchte. Legen Sie im Vorübergehen einen kleinen Stopp bei der Gemeindebücherei ein und erfahren Sie, wen Grieshaber unterwegs traf und wie er Altbekanntem begegnete.

Aktionen für Groß und Klein - Druckwerkstatt für Kinder

Wir laden Kinder zur Druckwerkstatt ein und freuen uns, dass Yvonne Kendall die Künstlerin des ePunkt Hasen diese leiten wird. Hier könnt ihr eure eigenen Erlebnisse, vielleicht sogar Ostererlebnisse zu Papier bringen. Es wird geschnibbelt und gedruckt. Der Termin wird noch bekannt gegeben, Anmeldung und nähere Infos unter: 07121-8928100.



Containerdienst Tröster

Für jeden Abfall den passenden Container

Container von 5-40cbm

Container Hotline 0173 - 666 03 19

zuverlässig - schnell - fair

www.containerdienst-tröster.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Gothestr. 16
Tel. 07121/71309

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen · Offnen · Räume

Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL



SCHÖLL

Zimmerei · Dachdeckerei

Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Ostererlebnis in Sonnenbühl



(UH) Das Osterfest wird auch in diesem Jahr eine besondere Zeit werden. Das höchste Fest der Christen ist auch zeitgleich das Ende des Winters. Osterhase, Osterei, Frühlingsspaziergänge, die ersten Blumen – darauf freuen wir uns alle.

In diesem zweiten Pandemiejahr möchte die Gemeinde Sonnenbühl, gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Sonnenbühl und dem Ostermuseum alle einladen, den eigenen Ort und die nähere Umgebung zu entdecken und zu gestalten.

Ostermuseum im Fenster

Da das Ostermuseum in Erpfingen erst ab einem Inzidenzwert von unter 50 wieder öffnen darf, haben sich die Verantwortlichen diesmal etwas ganz ungewöhnliches ausgedacht. „Ostermuseum im Fenster“ ist das Motto, unter dem SpaziergängerInnen ab Dienstag, 30. März in vielen Schaufenstern und Fenstern von Gaststätten in allen vier Teilorten eine feine, kleine Osterei-Auswahl direkt aus der Sammlung des Museums finden. Von Natureiern bis zu kunstvollen Verziertechniken, vom kleinen Wachtelei bis zum großen Straußenei. Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Wo genau welche Eier zu finden sind, erfahren Sie auf der Homepage des Ostermuseums unter www.ostereimuseum.de.

Osterzauber wird prämiert

Auch der Osterzauber in den heimischen vier Wänden bereitet dies Jahr gleich doppelt Freude, denn das Ostermuseum prämiert den schönsten Osterschmuck in Sonnenbühls Fenstern. Sie möchten an der Aktion teilnehmen? Dann senden Sie einfach ein Foto Ihres österlich dekorierten Fensters per E-Mail an: ostereimuseum@sonnenbuehl.de. Die BesitzerInnen der schönsten drei Fenster erhalten ein kunstvoll verziertes, wertvolles Osterei aus dem Ostermuseum.

Wo ist der Osterhase

Mit der Osterhasensuche laden auch die Mitglieder des Handel- und Gewerbevereins Sonnenbühl Sie ein, unsere vier Teilgemeinden zur Osterzeit neu zu entdecken – und mit ein wenig Glück auch etwas zu gewinnen. Haben Sie einen der Hasen entdeckt, zücken Sie einfach schnell das Handy und posten Sie ein Foto von Ihrem Fund auf der Facebookseite des Vereins. Unter allen Teilnehmer*Innen verlost der Handel- und Gewerbeverein drei Osternester.

Kinder schmücken den Osterbaum

Dieses Jahr gehört der Oster-

Tel. 07128-2343
Hailfinger bau.de
Hoch- und Tiefbau
Regenwasser-Nutzung
Gartenanlagen
Altbausanierung
Ehrlich. Gut. Gebaut.
www.hailfinger-bau.de • Lichtensteinstrasse 6 • 72820 Sonnenbühl

baum in Erpfingen den Sonnenbühler Kindern. Wenn auch ein Osterei ihrer Kleinen den Baum zieren soll: Bringen Sie einfach bis spätestens Mittwoch, 31. März zu den Sprechzeiten der Ortsverwaltung oder in der Tourist-Info in Udingen ein bemaltes Osterei pro Kind vorbei. Bitte denken Sie daran, dass der Baum im Freien steht. Wasserfarben und Papierschmuck halten sich leider nicht. Außerdem braucht Ihr Ei eine Aufhängung, denn nur so findet es im Baum seinen Platz. Alle Fragen rund um den Osterbaum beantwortet Ihnen übrigens auch gern die Tourist-Info unter 07128 - 92518.



Das Osterbaum-Aufstellen hat in Sonnenbühl Erpfingen eine lange Tradition. Die Kinder können ihre bemalten Eier noch bis Mittwoch 31. März bei der Stadtverwaltung abgeben. (Foto: Archiv, Ostermuseum)

Wohnbau - Industriebau • Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen • Beton bohren und sägen

Reiner SCHÄDLER
Bauunternehmung GmbH Telefon 071 29 - 60266
www.schaedler-bau.de • 72805 Lichtenstein

**IHR DACH,
MEISTERHAFT
GEMACHT!**

Klaus Eberhardt
Dachdecker | Klempner

Dieselstr. 8 • 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE
REPARATURDIENST
rund ums Fenster: • Fenster • Rolläden
• Klapppläden • Markisen • Sonnenschutz
- alle Fabrikate -
PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle
Maßstab für Qualität seit 1905
Fenster + Rolläden + Sonnenschutz
72762 Reutlingen • Jahnstraße 25
kontakt@kuenstle.biz
07121/270260 920692

BAUEN mit HOLZ ist unsere STÄRKE

- Dachkonstruktionen
- Innenausbau + Treppen
- Renovieren + Sanieren

HOLZBAU PFEIFFER
seit über 100 Jahren
72793 Pfullingen • Tel.: 07121 - 978 50
www.pfeiffer-holzbau.de

16 Standesamt Eningen unter Achalm

ZU JEDER ZEIT
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA

■

WIR LEISTEN IHNEN
BEISTAND –
AUCH MORGEN.



Hauptstraße 42 Lichtensteinstraße 1
72800 Eningen 72770 Reutlingen

Tel. 07121-815 52 Tel. 07072-92 20 25

Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Sterbefälle in Eningen

- 14.02. **Renate Christa Arnold**
geb. Kaiser, Jesinger
Hauptstraße 99,
72070 Tübingen
- 27.02. **Renate Margarete Therese Ergenzinger**
geb. Schultz,
Schillerstraße 60,
72800 Eningen
unter Achalm
- 02.03. **Johann Artzner**
Augenriedstraße 22,
72800 Eningen
unter Achalm
- 09.03. **Sigrid Walter**
geb. Hfibal,
Hauptstraße 74,
72800 Eningen unter
Achalm
- 13.03. **Oswald Karl Hörnle**
Nürtinger Straße 14,
72661 Grafenberg
- 15.03. **Doris Elisabeth Riedinger**
geb. Epp, Rennengässle 5, 72800
Eningen unter Achalm
- 15.03. **Barbara Dorothee Uebele**
geb. Höschele,
Königstraße 124/1,
72766 Reutlingen

Geburten in Eningen

- 14.01. **Alina Sophie Holzner**
Tochter von Franziska
Holzner, geb. Rädlein
und Pascal Holzner,
Eningen.

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schreiben Sie uns eine Mail an:
info@pfullinger-journal.de.

Goldene Hochzeit in Eningen

- 02.04. **Hannelore Christa und Helmut Elsäßer**
Eningen unter Achalm
- 30.04. **Nada und Laslo Mezei**
Eningen unter Achalm

Diamantene Hochzeiten in Eningen

- 28.04. **Gerda und Gustav Hopf**
Eningen unter Achalm

Eiserne Hochzeit in Eningen

- 14.04. **Lydia Elisabeth und Willibald Alfred Gorzolla**
Eningen unter Achalm

Altersjubilare in Eningen

- | Geb. | Alter | Name |
|--------|-------|-----------------------|
| 03.04. | 85J. | Waltraud Anna Fechler |
| 05.04. | 75J. | Havva Yavas |
| 06.04. | 101J. | Susanna Potye |
| 06.04. | 85J. | Ruth Johanna Stooß |
| 07.04. | 75J. | Linda Deppe |

IHR ELEKTRIKER

MÜNZ

KABEL- UND
SATELLITENANSCHLUSS
ELEKTRO-INSTALLATION
ROLLADENSTEUERUNG
EDV-NETZWERKTECHNIK

RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE



- 09.04. 75J. **Hans Buck**
10.04. 80J. **Mehmet Pekcan**
10.04. 75J. **Susanne Helga Höfer**
13.04. 75J. **Dietmar Cyka**
14.04. 70J. **Gerhard Michael Schätzle**
15.04. 70J. **Rolf Julius Ochs**
16.04. 85J. **Karakas Özakbas**
16.04. 80J. **Manfred Schenk**
17.04. 70J. **Edith Sybille Walter**
17.04. 70J. **Sabine Gerber**
18.04. 80J. **Ayten Bahcaei**
19.04. 70J. **Camela Kehm**
21.04. 85J. **Ingeborg Besemer**
23.04. 70J. **Siegfried Olaf Forner**
24.04. 85J. **Helga Mönch**
25.04. 80J. **Than Tong Nguyen**
25.04. 70J. **Herrn Harald Weikert**
26.04. 85J. **Jozefa Simons**
26.04. 85J. **Viola Scherrmann**
26.04. 80J. **Dietmar Ernst Adelhelm**
27.04. 80J. **Katharina Potye**
29.04. 70J. **Hanna Rauchfuß**
30.04. 90J. **Ruth Maria Elisabeth Weber**
30.04. 80J. **Wilma Lina Maier**
30.04. 80J. **Manfred Rudolf Deckelmann**
30.04. 75J. **Ingrid Hedwig Koch**
30.04. 70J. **Gerhart Helmut Jacob-Wendler**

SCHLOSSEREI MORGENSTERN

Seit 1995 · 25 Jahre
zuverlässig · kreativ · beständig



Die richtige Lösung für alle anfallenden Schlosserarbeiten

Schlosserei Morgenstern | Riedstr. 10 | 72813 St. Johann-Würtingen |
Telefon 07122/828048 | E-Mail: info@schlosserei-morgenstern.de



Die Auswechsellbank der Eninger Jungs ist eines der Projekte weshalb der Verein den Ehrenamtspreis erhalten hat. (Archivbild: TSV)

TSV-Kicker spitze Auszeichnung mit Ehrenamtspreis

(kdm) Seit einiger Zeit gibt es den Vereins-Ehrenamtspreis, der alljährlich vom Württembergischen Fußball-Verband (WFV) ausgelobt wird.

Mit recht großem Erfolg ist bei diesem Wettbewerb der TSV Eningen mit seiner recht aktiven und vor allem auch besonders engagierten Fußball-Abteilung vertreten.

So konnten die „Eninger Jungs“ z.B. im Jahr 2017 den dritten Platz belegen, wofür sie als Gewinn Futsal-Fußbälle sowie einen Wertgutschein in Höhe von fünfhundert Euro in Empfang nehmen konnten. Vom Geldbetrag wurden dabei übrigens Winterjacken für die erste Mannschaft für die Auswechsellbank angeschafft.

Im Folgejahr gab es für die Kicker der „Grünhemden“ dann erneut eine Auszeichnung vom WFV, nachdem man 2018 den „Vize“-Rang belegen konnte. Als Belohnung erhielt das TSV-Team hierfür ein gratis Wochenende für 18 Personen in einem Hotel der Jufa-Gruppe – hier ließen es sich der Jugendausschuss sowie aktive Helfer gut gehen.

Christophorus Merkh

Schlosserei
Edelstahlverarbeitung

Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090

- Stahl-, Edelstahlgeländer
- Vordächer, Terrassen-Überdachungen
- Stahlbalkone
- Garagentore, Sektionaltore
- Innen-, Außentreppe
- Fenstergitter, Lichtsichtsicherung
- Brandschutztüren
- Sicherheitsbeschläge für Türen
- Zaun-, Toranlagen
- Zylinder-, Schlossreparaturen
- Carports

Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster	Glasfassaden
Kunststoff-Fenster	Rollladen/Jalousien
Individuelle Haustüren	Einbruchschutz und Reparaturen

Fensterbau • Glaserei

MOLLENKOPF

Hannes Mollenkopf e.K. Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

Praxis Dr. Bader - seit über 25 J.



www.zahnarztvertrauen.de

Griesstr. 61, Pfullingen, Tel: 07121 - 790069

Auch für den Wettbewerb fürs Jahr 2020 beteiligten sich die Eninger TSV-Fußballer wieder an diesem Wettbewerb des WFV, bei dem übrigens der Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher als WFV-Ehrenamtsbeauftragter fungiert. Gegenüber den Vorjahren gab es hier nun sogar eine weitere Steigerung, denn der TSV Eningen wurde Gewinner des Vereins-Ehrenamtspreises. Als Belohnung für seine herausragende ehrenamtliche Arbeit gibt es für den Club neben einem repräsentativen Wimpel fürs Vereinsheim einen Scheck über eintausend Euro sowie Ausrüstung im Wert von zweitausendfünfhundert Euro. Die Übergabe dieser Preise soll bei einer Ehrungsfeier in der Achalmgemeinde erfolgen, sobald dies aufgrund der momentanen Corona-Pandemie möglich ist.

Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg an das Team, das für die preisgekrönten Veranstaltungen sowie für die Erstellung der Präsentation der verschiedenen „Highlights“ zuständig war - wie z. B. Veranstaltung „Fußball-Camp“, „Kreativ-Markt“, KSK-„Jugendstiftung“, „Bau einer Auswechselbank“, „Event Jugend beim VfB als Einlaufkinder“ und „Weihnachtsmarkt“.

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Jürgen Zeifang
Beratungsstelle
St. Leonhard-Str. 22
72764 Reutlingen
juergen.zeifang@vlh.de

☎ 07121 4930227



www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bei Kummer



hilft die Nummer:

Notrufnummern!!!

Feuerwehr:	112
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizei Pfullingen:	9918-0
Gas-Störung:	07121-5823222
Giftnotruf:	0761-19240

Gesundheitspreis für Persönlichkeitsbildung und Individualität

Esther Lieb
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

- Traumatherapie
- Gesprächstherapie
- Körperorientierte Psychotherapie
- Entspannung für Körper und Seele

Bohlstraße 19
72805 Lichtenstein
Telefon: 07129 / 20 90 399
Mobil: 0176 / 511 22 620

Ihre kompetente
Beratung
in Pfullingen.

Reformhaus &
Naturkosmetikstudio
Sabine Schenk

Kirchstr.16 · 72793Pfullingen 07121.78377

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 71128 · Fax 7 75 07

MURDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Möhlten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder GMBH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (071 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister

Telefon: 07121/77171
Mobil: 0172/7326847
Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

Herrmann.

Sanitär · Heizung · Klempner
Solaranlagen · Kundendienst

Klosterstr. 63/1 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 47 70
info@hdherrmann-haustechnik.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gesell

Seit 1987
Partner für
Hard- und
Software

komplettlösungen
Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

st Marktstr. 148
72793 Pfullingen
Tel. (07121) 930726-0

- Sanitäre Anlagen
- Heizungsbau
- Flaschnerei
- Rohrreinigung

www.sterr-reutlingen.de

Eberhard Huss
Heizung - Sanitär
Kundendienst

Lager und Büro:
Karl-Kuppinger-Str. 2
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 704140
Fax.: 07121 704150
Mobil: 0172 7814921
Email: eberhard.huss@t-online.de

...praktische
Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balkon
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin
METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/79 97 12 · Fax 79 97 13
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb
WOHLFAHRT &
WOHLFAHRT Fliesen GmbH

Umbauen | Sanierungen | Neubau | Reparaturen

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel. 07121 71082
info@fliesen-wohlfahrt.de
www.fliesen-wohlfahrt.de

Frisurenstube
Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel
catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth
Baum & Garten

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 31 78 65 10
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

ELEKTRO hecht
Elektro Hecht GmbH & Co. KG
72793 Pfullingen, Römerstraße 80
Tel: 07121/3881-0 www.elektro-hecht.de

Valuch

- Enträmpeln
- Säubern
- Renovieren

Kontakt: Antal Valuch
Klosterstr. 17 · 72793 Pfullingen
07121 3828655 · Mobil: 0151 45939661
www.valuch.de · e-mail: info@valuch.de

SCHMID
Leckortung Trocknung Sanierung

Marcel Schmid
Melchinger Str. 4, 72820 Sonnenbühl
Telefon: 07128 - 406
www.wasserschaden365.de

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65
72805 Lichtenstein

- Balkonsanierung
- Treppenrenovierung
- Innen und Außenbereich
- Terrassensanierung
- Steinchen-Bodenbeläge

RENOfloor®
Das bessere BelagSystem
Tel.: 07129-600350 Mobil: 0172-7153598

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

18 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Dachneubau / Dachausbau
Ihr Dach-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merck - Christian Merck
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Die schönsten Wandertouren Neue Broschüre des Landkreises Reutlingen

Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb präsentiert pünktlich zum Frühlingsbeginn ihre neue Wanderbroschüre mit vielen abwechslungsreichen Touren auf der Mittleren Schwäbischen Alb. Die Broschüre umfasst neben

einer Übersicht der Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland auch viel Wissenswertes über die Region selbst. Das Kernstück der Broschüre bilden insgesamt 33 Wandertouren im Bereich der Mittleren Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen. Darunter sind die 15 prädikatisierten Premiumwanderwege der »hochgebirge« sowie die Bad Uracher »Grafensteige«, die Qualitätswanderwege »Albsteig« (HW1), »Gustav-Ströhmfeld-Weg« und der »GrenzgängerWeg« sowie weitere (Rund-)Wege der Städte und Gemeinden.

Holztreppe / Stahl-Holztreppe
Ihr Treppen-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merck - Christian Merck
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Egal, ob ein sportliches Wanderwochenende, eine fröhliche Tour für die ganze Familie oder ein informativer Themenweg – für jeden Geschmack findet sich eine passende Wanderung. Darüberhinaus gibt die Broschüre Informationen zur Anreise mit dem ÖPNV.

Die Neuauflage der Wanderbroschüre ist kostenfrei und liegt bei allen Tourist-Informationen im Landkreis Reutlingen zur Mitnahme aus. Zudem kann die Wanderbroschüre bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb online unter www.mythos-alb.de/service kostenlos bestellt sowie in digitaler Form als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Alle aufgeführten Touren, sowie weitere, finden sich im Tourenportal auf www.mythos-alb.de/traumtoure und auch in der kostenlosen App von Mythos Schwäbische Alb wieder.

Bild: ©Mythos Schwäbische Alb, Foto: Steffen Steinhäuber
Blick von der Burgruine Hohengundelfingen ins Lautertal



Selbsthilfegruppe Lebenschance

(pr) Selbsthilfegruppen dürfen sich trotz weiter verschärfter Maßnahmen treffen.

Gruppentreffen der Selbsthilfe zählen laut Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg zur sozialen Fürsorge.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich daher 14-tägig donnerstags (in den geraden Kalenderwochen) also am 8. April und am 22. April. in der Klosterstraße 63/2, das sind die Räume der Festfabrik. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist! Telefon 07121 790768 oder s.ebinger@gmx.net

Ev. Kirchengemeinde

Donnerstag

bis Sonntag

08. – CVJM

11.04. Kinderbibeltage, verschiedene Orte

Kath.

Kirchengemeinde:

Donnerstag

01.04. **Feier der Einsetzung** des Abendmahls mit Kantorin, Beginn: 19.30 Uhr

Freitag

02.04. **Karfreitagsliturgie** mit Kantorin, St. Wolfgang, Beginn: 15.00 Uhr

Samstag

03.04. **Feier der Osternacht** mit Schola und Segnung, St. Wolfgang, Beginn: 20.00 Uhr

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.
Ihr Möbel-Spezialist
Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unvergleichliches Angebot machen.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merck - Christian Merck
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Sonntag

04.04. Festliche

Eucharistiefeier

Solisten des Kirchenchors & Preis-Messe "Salve Regina" (Messe wird auf YouTube eingestellt), St. Wolfgang, 09.00 Uhr; Hl. Br. Konrad 10.30 Uhr

Montag

05.04. Eucharistiefeier

mit Kantorin, Hl. Br. Konrad, um 10.30 Uhr

Mittwoch

07.04. Rosenkranz,

Meditation, St. Wolfgang, um 18.30 Uhr

Weißer Sonntag

11.04. Erstkommunionfeier I, St. Wolfgang, um 10.30 Uhr

Samstag

17.04. Erstkommunionfeier II, St. Wolfgang, um 14.00 Uhr

Sonntag

18.04. Feier des Bruders

Konrad-Festes (Patrozinium) mit Kirchenchor, Beginn: 09.00 Uhr; Erstkommunionfeier III, St. Wolfgang, um 10.30 Uhr

Freitag

23. Klausurtagung

24.04. Kirchengemeinderat,

Zurück zu den Wurzeln

Bildungsträger max40 eröffnet Standort in Pfullingen

(pr) Seit 18 Jahren ist max40 erfolgreich als Bildungsträger in Süddeutschland tätig und hat im Februar einen Standort in Pfullingen eröffnet. Somit ist max40 mit dem Karrierecoaching und seiner Psychosozialen Beratung dorthin zurückgekehrt, wo die Geschäftsidee von Udo Renz geboren wurde. Angelehnt an das Motto „Erfolg folgt der Freude“ entwickelt max40 Coachingkonzepte für Privatpersonen und Unternehmen. max40 möchte Menschen durch Beratung darin unterstützen eigene Visionen Ihrer wahren Berufung zu entwickeln und sie stark dafür



zu machen, diesen Visionen mutig und proaktiv zu folgen. Durch die Reflexion der beruflichen und persönlichen Situation mit einer neutralen Person können neue Perspektiven eröffnet werden, die zu einer ganzheitlichen Zufriedenheit führen. Mit dem systemischen Ansatz erarbeitet Kristin Carfagno als Coach gemeinsam mit ihren Klienten im Einzel- oder Gruppencoaching Lösungsstrategien. „Gerade jetzt sind neue Instrumente gefragt, die der Entgrenzung von Arbeit und Privatleben Rechnung tragen“.

Des Weiteren möchte max40 Unternehmen dabei unterstützen, die Mitarbeiterbindung als Treiber des Unternehmenserfolgs zu festigen, die Fluktuation zu verringern und die Krankheitstage zu reduzieren. Das Leistungsspektrum des zertifizierten und sozial engagierten Bildungsträgers wird durch ein kostenloses Karrierecoaching für arbeitslose Fach- und Führungskräfte abgerundet. 2018 wurde zudem ein einzigartiges Bildungsprojekt für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der Akademie für Gesundheit und Soziales initiiert und eine „Schule für Altenpflegehelfer“ gegründet. Geflüchteten soll hierdurch die Chance gegeben werden, einen Beruf zu erlernen, der ihnen die Integration in die deutsche Gesellschaft ermöglicht. In Pfullingen bietet max40 somit Privatpersonen und Unternehmen nun die Gelegenheit, mit Freude zum Erfolg zu gelangen, durch das Erkennen und Nutzen der eigenen Ressourcen durch Coaching. (Bild v.l.: Udo Renz, Kristin Carfagno, Verena Landau, Martina Pfennig)

Sonderveröffentlichung

PLISSEES
erfal®
Foto: erfal
Raum
Ausstattung
Renz
Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **eine/n Lymphtherapeut/in** (m/w/d) (auch Berufsanfänger)

Praxis für Physiotherapie

Martin Ningelgen, Jasmin Kutschera & Team
Hohe Str. 9/1, Pfullingen, Tel.: 07121/71222
www.physio-pfullingen.de, kontakt@physio-pfullingen.de

Putzfee gesucht, in Pfullingen für 2-Personen-Haushalt 3-4 Stunden pro Woche. Tel: 0152 5688 4014.

Wir wecken **Immotionen**
ZICKLER
-<Seit 1973>-
IMMOBILIEN



Klaus-Jürgen u. Sarah Zickler

Haben auch Sie vom Immobilienboom profitiert?

KOSTENLOSE BEWERTUNG

Mit wenigen Klicks erfahren Sie auf unserer Webseite was Ihre Immobilie aktuell wert ist.
www.zicklerimmobilien.de

Wir machen Ihre -Aufgaben!

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. April '21**

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 21. April '21

Pfullinger Journal

Immobilien

Wir suchen für unsere Tochter mit Familie, Haus in Pfullingen od. Reutlingen zu kaufen. Dr. U. Zimmermann, Tel: 0170-5381065.

Suche Praxisraum ca 20 qm oder kleine Einliegerwohnung 0177 / 687 297 7 oder info@susanne-pauly.com

GESUCHT: Raum in Pfullingen/Eningen/Unterhausen zur Miete od. zur Pacht. Biete auch Gartenpflege an. Tel.: 01630166575.

Für Sie in der Region!
In 23800 Haushalten!!

Verschiedenes

Musikschule Kristina Renner
72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Anmeldung jederzeit unter:
Tel. 0 71 22/93 06 od. 01 63/517 10 94
Individueller Unterricht:
Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Wir suchen eine(n) flexible(n) Katzenfreund(in) für wochenendweise Betreuung unserer zwei Kater (ein Diabetiker) gegen Aufwandsentschädigung. Wir sind Pfullingen Stadtmitte. Kontakt: 2.kater.pfullingen@gmail.com

Du hast Späne im Blut und dein Herz schlägt für Holz...
Schreiner Geselle*
Du bist gelernter Tischler* und lebst für den Werkstoff Holz. Du hast keine Lust auf Standard von der Stange und bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und wertschätzenden Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlicher Bezahlung und flexiblem Arbeitszeitmodell. Dann bist du bei uns richtig!

Mehr Infos unter:
www.eisele-innenausbau.de/jobs

Berufsanfänger mit Ehrgeiz sind ebenso willkommen wie erfahrene Gesellen und werden zielorientiert eingearbeitet.

WAF A
Häuser vom Feinsten



Wir bauen für Sie in Pfullingen SW6!

- 4-Zimmer-OG Wohnung WFL 132 m² 620.400,- €
- Penthouse-Wohnung WFL 146 m² 730.000,- €

Herr Ziegenfeld berät Sie gerne persönlich!

WAF A Bauträgersgesellschaft mbH
Ringelbachstraße 40 • 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 / 9221-30
ziegenfeld@wafa.de • www.wafa.de

Frank Holder
IMMOBILIEN

VERKAUFSSTART - NEUBAU IN PFULLINGEN



- ✓ sonniger Balkon
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Personenaufzug
- ✓ Einzelgarage
- ✓ Stellplatz vor Garage
- ✓ 3-fach verglaste Fenster
- ✓ Echtholzparkett
- ✓ Abstellraum im EG
- ✓ bodengleiche Dusche
- ✓ ZH mit Luft-/Wasser-Wärmepumpe
- ✓ provisionsfrei

In zentrumsnaher und ruhiger Wohnlage von Pfullingen mit sehr guter Infrastruktur entsteht auf einem ca. 496 m² großen Grundstück ein attraktives und modernes 6-Familienhaus mit schlüsselfertig ausgestatteten Wohnungen. Es sind 3½- bis 5½-Zimmer Wohnungen von ca. 81 m² bis 103 m² verfügbar. Gerne senden wir Ihnen unser Verkaufsexposé mit weiteren Informationen unverbindlich und kostenfrei zu.

Preisbeispiel: 3½-Zimmer Wohnung 1. OG, ca. 81 m² Wohnfläche, Kaufpreis: 393.000,- €
Preisbeispiel: 4½-Zimmer Wohnung DG, ca. 96 m² Wohnfläche, Kaufpreis: 499.000,- €

Energieausweis in Arbeit

Kaiserstraße 50 – 72764 Reutlingen – Telefon 07121 / 3487-41
info@holderimmobilien.de – www.holderimmobilien.de

PFULLINGEN



NEU

AUSSICHT GENIESSEN!

Diese **2-Zi.-Dachgeschosswohnung** liegt in idyllischer und zentrumsnaher Lage. Wohnfläche ca. 64 m², Balkon mit herrlicher Weitsicht u. Blick auf den Klostersee, moderne EBK, Garage, bezugsfrei ab Herbst. **€ 209.000,-** Bj. 1983, Verbrauch, Gas-ZH, 116 kWh, inkl. WW, Kl. D.

Ergreifen Sie jetzt die Chance und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!
Tel. 07121 930750

KRAMS
IMMOBILIEN

www.krams-immobilien.de

Vorrunden-Spiele der Handball-Aufstiegsrunde stehen fest

(LW/sege) Vor laufender Kamera wurden am Mittwochabend die Spielpaarungen der einfachen Vorrunde der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga festgelegt. Zur Erinnerung: Der VfL Pfullingen trifft in Gruppe B auf den TSB Heilbronn-Horkheim, den HC Oppenweiler/Backnang, den TV Willstätt (alle Staffel Süd) sowie die HSG Krefeld Niederrhein, den TuS Dansenberg und die HSG Hanau (alle Staffel Mitte).

Folgende Spielpaarungen wurden dabei ausgelost:

- 10./11.04. spielfrei
- 17./18.04. VfL Pfullingen vs. TuS 04 Dansenberg
- 24./25.04. HSG Krefeld Niederrhein - VfL Pfullingen
- 01./02.05. VfL Pfullingen - HC Oppenweiler/Backnang
- 08./09.05. TSB Horkheim Hunters - VfL Pfullingen
- 11./12.05. VfL Pfullingen - HSG Hanau
- 15./16.05. TV08 - Willstätt e.V. - VfL Pfullingen

"Die Los-Fee hat es leider nicht so gut mit uns gemeint", so VfL-Coach Daniel Brack nach der Auslosung. Gerade, dass seine Mannschaft am ersten Spieltag direkt spielfrei hat, schätzt er als unglücklich ein: "Dass wir nach fünf Monaten Pause ausgerechnet



Felix Zeiler verstärkt ab dieser Saison die VfL Handballer (Foto: Hans-Walter Tschirley)

DER MOBEL SCHREINER
DIE Küche DAS Bad

Schanz Seifenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

Abikurse Mathe + Englisch Osterferien

33 Jahre Lernstüble Tel.07121/31 11 22

das erste Wochenende frei haben, war von allen Konstellationen die, die wir nicht haben wollten. Wir sind bereit und wollen endlich spielen!" Außerdem muss der VfL Pfullingen bei diesem Spielplan durchspielen, das könnte ein Nachteil sein, meinte Brack, auch weil die letzten beiden Spiele in einer Englischen Woche ausgetragen werden - und der TV Willstätt hat genau vor dem letzten Spiel frei. "Ich muss echt sagen, für uns war die Auslosung nicht besonders toll", fuhr Brack fort.

Er sieht aber auch Vorteile: "Da wir am ersten Spieltag frei haben, können wir uns alle Mannschaften schonmal auf Video anschauen. Das ist sicher gut, gerade bei den Mannschaften, die sich neu aufgestellt haben. Krefeld und Dansenberg haben nochmal neue Spieler verpflichtet. Das können wir vielleicht als Vorteil für uns nutzen." Und durch das spielfreie Wochenende bekommt Christian Jabot (muskuläre Verletzung in der Wade) zum Beispiel noch etwas länger Zeit, um sich komplett auszukurieren.

Prüfungsvorbereitung Realschule
Mathe, Englisch
Deutsch
Oster- u. Pfingstferien

33 Jahre Lernstüble Tel.07121/311122

www.trend-hairstyling.de

KARRIERE MIT SCHERE!

Friseur-Azubi's gesucht!
Du bist kreativ, möchtest gerne Deine Mitmenschen hübscher machen, hast Ehrgeiz und Durchhaltevermögen? Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an info@trend-hairstyling.de oder direkt an den Salon.

TREND Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2
72793 Pfullingen
Tel. 07121 - 70 64 63

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18.00 Uhr
Sa 8 - 14.00 Uhr

OPTIK Wörner
Uhren - Schmuck

Wir sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!
Für Augenvermessungen bitte einen Termin vereinbaren
Verkauf und Service bei Schmuck und Uhren wie gewohnt.

Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie Ihren Fachhandel!

Ihr Thomas Gut
Augenoptikermeister & Uhrmachermeister

OPTIK Wörner
Inh. Thomas Gut
Uhrmachermeister, Augenoptikermeister
Kirchstr. 11, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/71726

Lücken schließen
jetzt und in den Ferien durch intensiven Einzelnachhilfeunterricht

33 Jahre Lernstüble Tel.07121/311122

koffer-depot

...große Marken für kleines Geld

ergobag, DER DIE DAS, Scout, Step by Step

FROHE OSTERN!
10% Rabatt

WIR SIND FÜR SIE DA - JETZT MIT CLICK & COLLECT!
Bestellungen per Email info@koffer-depot.de oder telefonisch Tel.: 07121-6958488

Uhlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de

Akustik Studio Biegler

IHR SPEZIALIST für hochwertiges HIFI & TV

Bowers & Wilkins, Panasonic, Metz, KEF, YAMAHA, ROTEL, T+A u.v.m. ...

media@home Biegler
Akustik Studio Biegler • Kanzleistraße 53 • 72764 Reutlingen
T 07121 / 74 84 50 • Viele Top-Angebote unter as-biegler.de

www.pfullinger-journal.de
Folgen Sie uns auf facebook und auf Instagram